



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Grundlagen für das Bauen in Stadt und Land

mit besonderer Rücksicht auf den Wiederaufbau in Ostpreußen

Körper und Raum

Steinmetz, Georg

München [u.a], 1928

Anhang: Konstruktion und bauliche Einzelheiten

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96311](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96311)

ANHANG

Konstruktion und bauliche Einzelheiten

Ergänzung zum 2. Band, 2. Abschnitt „Bauliche Einzelheiten“.

Die stoff- und werkgerechte Konstruktion ist Grundlage für jegliches Bauen. Aus ihr ergeben sich die Möglichkeiten für Körper- und Raumbildung.

Unter stoff- und werkgerechter Konstruktion ist zu verstehen:

Wahl und Pflege geeigneter Baustoffe und deren richtige statische Ausnützung in entsprechend entwickeltem und gestaltetem konstruktiven Gefüge des Ganzen wie des Einzelnen, richtige Durchbildung der baulichen Einzelheiten, ihre Einordnung und Anpassung an das Ganze.

Der Bau ist in allen seinen Teilen (Außenwände, Quer-, Steif-,

Tragwände und Stützen über- und nebeneinander) als konstruktive Einheit, als einheitliches statisches Gerüst anzusehen. Das gilt nicht nur für Ingenieurbauten, bei denen es selbstverständlich ist, sondern auch für unseren Alltagswohnhausbau, bei dem die Teile in ihrem Gefüge einander verstreben und einander Halt und Festigkeit geben. Willkürliches und gedankenloses Aneinanderfügen von Einzelkonstruktionen ohne einen solchen einheitlichen Zusammenhang ist beim Neubau unbedingt abzulehnen.

Die Konstruktionseinheit des Ganzen läßt sich nicht rechnerisch, sondern nur gefühlsmäßig erfassen („gefühlsmäßige Statik“). Es sei hier auf die Ausführungen auf Seite 8 verwiesen.

Moderne Materialien ergeben erweiterte Konstruktionsmöglichkeiten, ermöglichen insbesondere größere Spannweiten mit geringeren Stärken der Konstruktionsglieder und dadurch größere Freiheit in der Körper- und Raumbildung, Aufgliederung und Zusammenordnung der Räume im Organismus. Der organische und statische Aufbau und seine Gesetze bleiben von dieser Erweiterung der Konstruktionsmöglichkeiten unberührt.

Wie schon eingangs dieses Buches (Programm) gesagt ist, soll eine den übrigen Kapiteln entsprechende Behandlung der Konstruktion hier nicht gegeben werden. In den nachfolgenden Seiten, die als Anhang aufzufassen sind, soll vielmehr lediglich eine Ergänzung zu den Ausführungen des zweiten Bandes gegeben werden durch Übersichten, in denen die Möglichkeiten der Ausführung einiger wichtiger baulicher Einzelheiten gezeigt sind.

Dachverbände für Steildächer.



Abb. 1461.

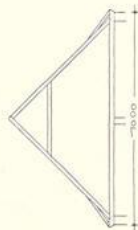


Abb. 1462.

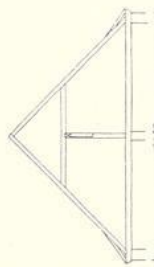


Abb. 1463.

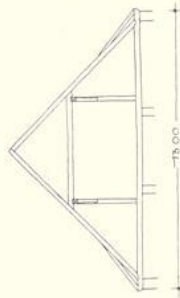


Abb. 1464.

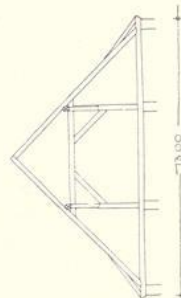


Abb. 1465.

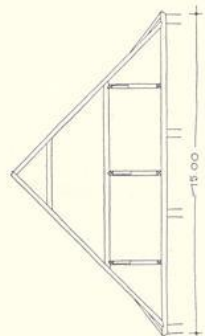


Abb. 1466.

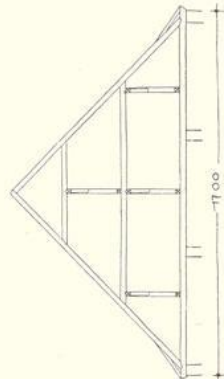


Abb. 1467.

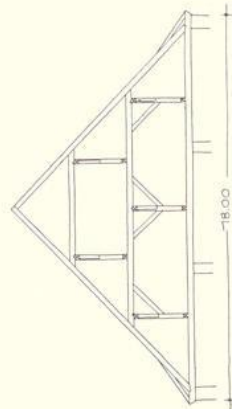


Abb. 1468.

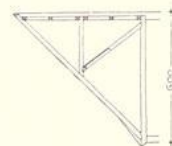


Abb. 1469.

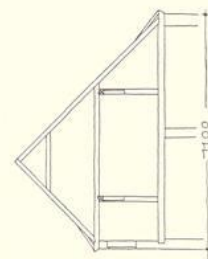


Abb. 1470.

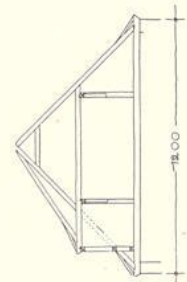


Abb. 1471.

Dächer mit stehendem Stuhl.
Abb. 1461/1464, 1466/1471.
Kehlbalkendächer. Abb. 1465.
Pfettendach.

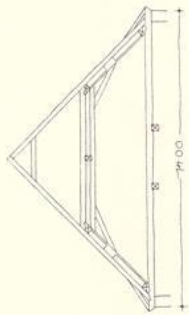


Abb. 1475.

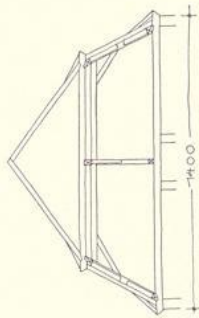


Abb. 1479.

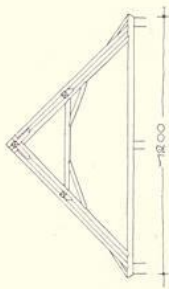


Abb. 1474.

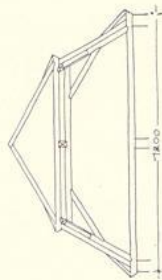


Abb. 1478.

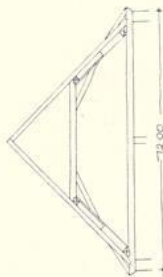


Abb. 1473.

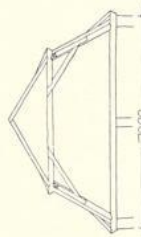


Abb. 1477.

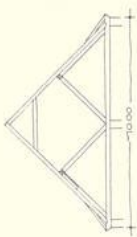


Abb. 1472.

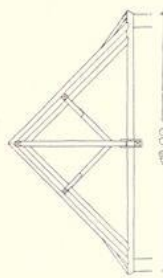


Abb. 1476.

Dächer mit liegendem Stuhl.

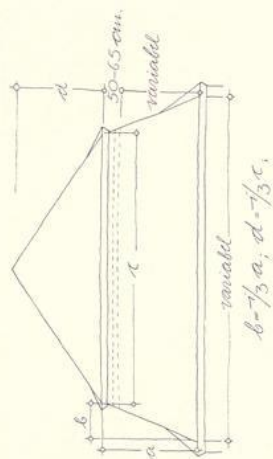


Abb. 1481

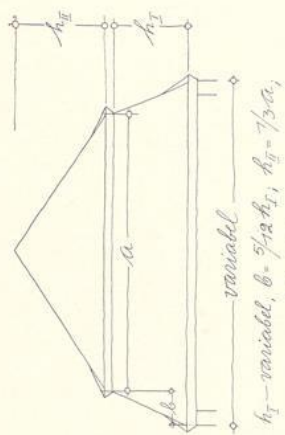


Abb. 1480

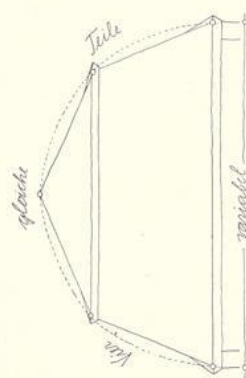


Abb. 1482

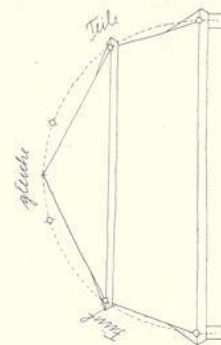


Abb. 1483

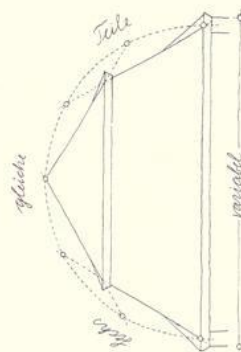


Abb. 1484

Hilfskonstruktionen zur Umrißbestimmung für Mansarddächer.

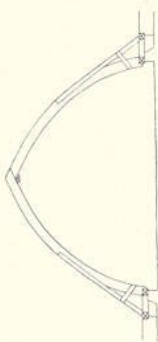


Abb. 1485.

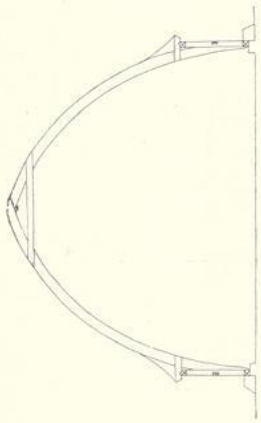


Abb. 1486.

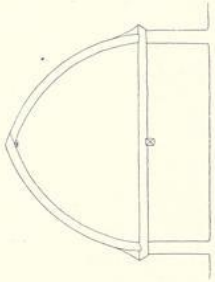


Abb. 1487.

Bohlendächer. (Vgl. 2. Band)



Abb. 1489.

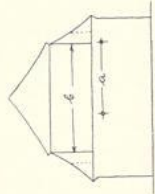


Abb. 1490.

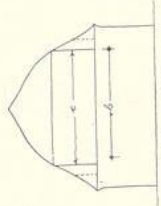


Abb. 1491.

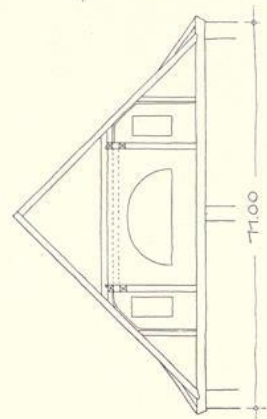


Abb. 1488.

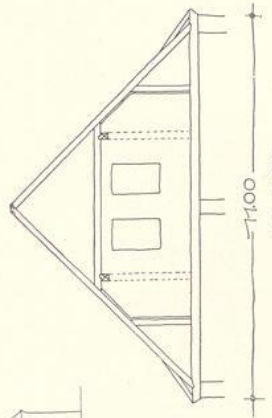


Abb. 1492.

Vergleichende Darstellung des freien Nutzraumes bei
Sattel-, Mansard- und Bohlendach.

Abb. 1488. Giebelstuben mit abgeteilten Ab-
seiten und Abb. 1492 mit Dachschrägen.

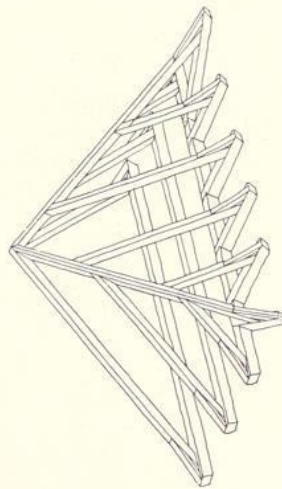


Abb. 1493.

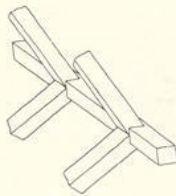


Abb. 1494.

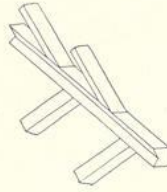


Abb. 1495.

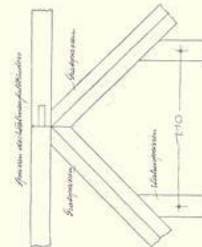


Abb. 1498.

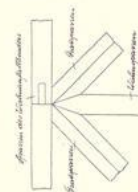


Abb. 1496.

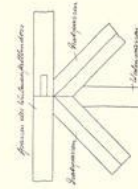


Abb. 1499.

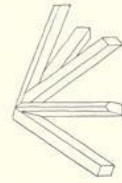


Abb. 1500.

Abb. 1493. Dachgerüst eines Walmdaches. Abb. 1494, 1495. Anschluß der Sparren am Kehlsparen (aufgeklaut
— angeschieft).

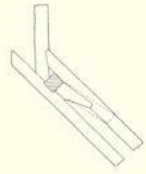


Abb. 1503.

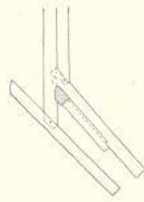


Abb. 1506.

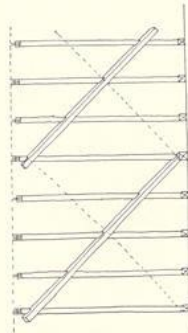


Abb. 1509.

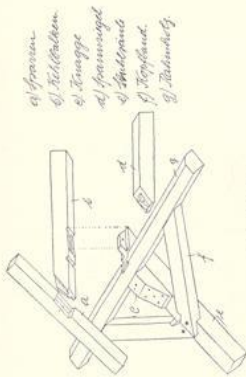


Abb. 1502.

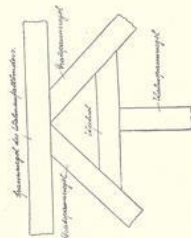


Abb. 1505.

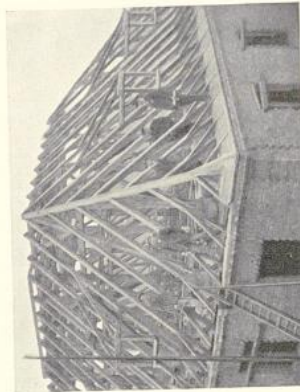


Abb. 1508.

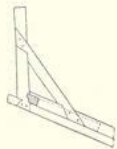


Abb. 1501.

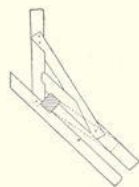


Abb. 1504.

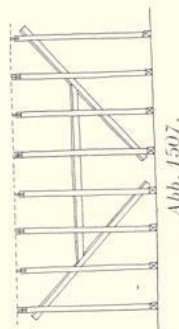


Abb. 1507.

Abb. 1501/1504, 1506. Knotenpunkte beim liegenden Stuhl. Abb. 1505, Spannriegelansluß beim Walmdach.
Abb. 1507, 1509. Windrispen. Abb. 1508. Dachgerüst (holländisches Dach).

Hölzerne Hauptgesimse für Steildächer.

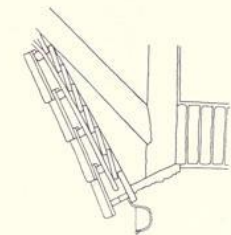


Abb. 1513.

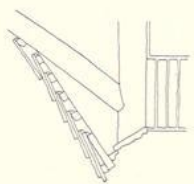


Abb. 1512.

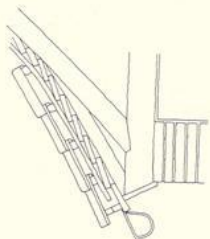


Abb. 1511.

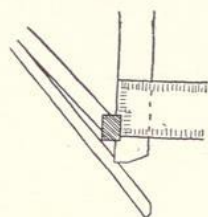


Abb. 1510.

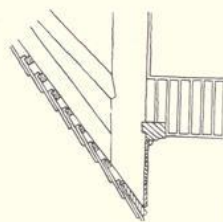


Abb. 1516.

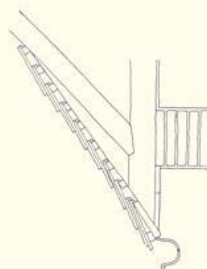


Abb. 1515.

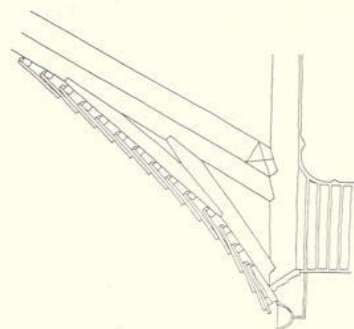


Abb. 1514.

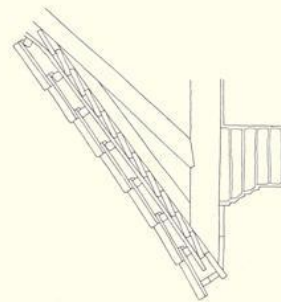


Abb. 1517.



Abb. 1518.

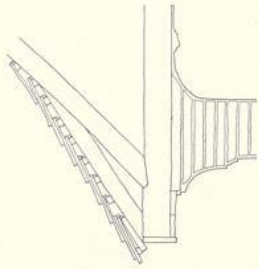


Abb. 1522.

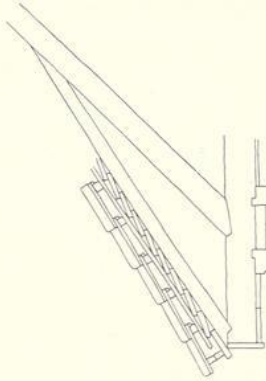


Abb. 1521.

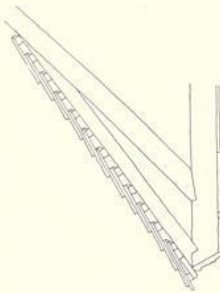


Abb. 1520.

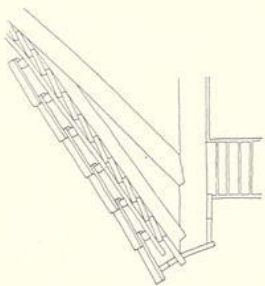


Abb. 1519.

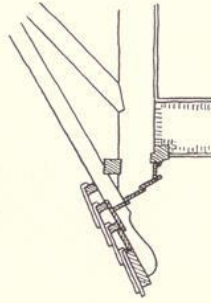


Abb. 1526.

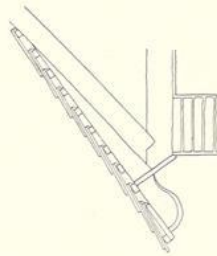


Abb. 1525.

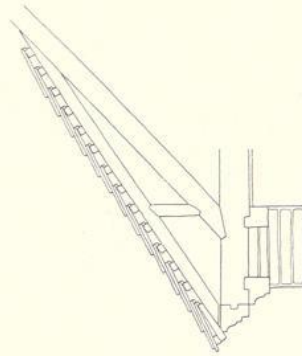


Abb. 1524.

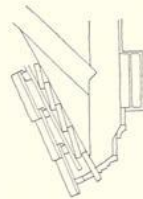


Abb. 1523.

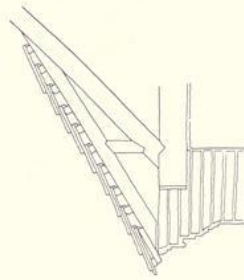


Abb. 1530.

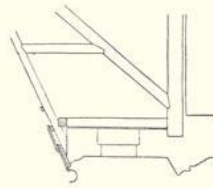


Abb. 1534.

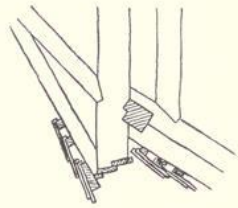


Abb. 1536.

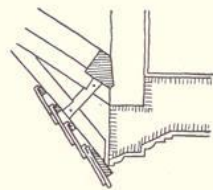


Abb. 1529.

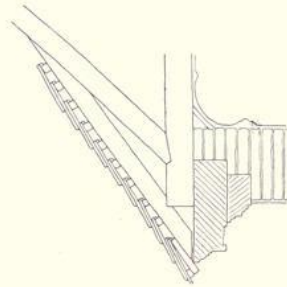


Abb. 1533.

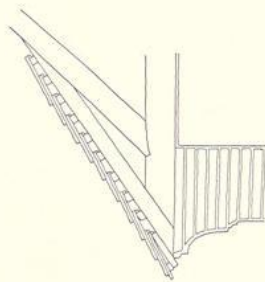


Abb. 1528.

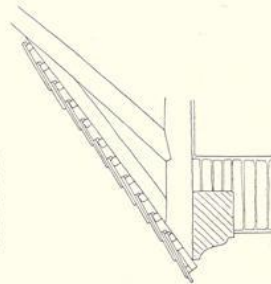


Abb. 1532.

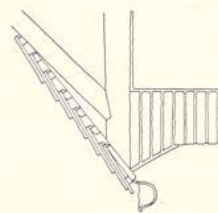


Abb. 1527.

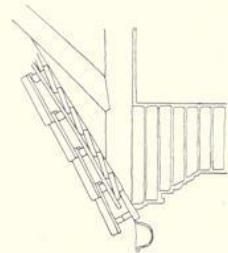


Abb. 1531.

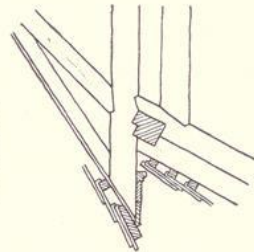


Abb. 1535.

Massive Gesimse. Gesimse bei Drempeldach, Mansardgesimse.

Giebelrand mit Anschluß der Dachhaut.



Abb. 1537.

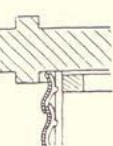
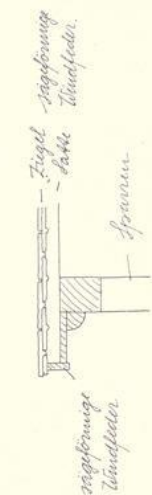


Abb. 1538.

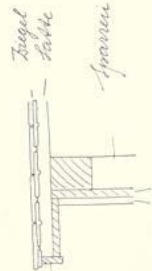


Abb. 1539.

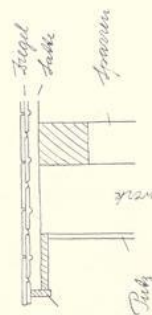


Abb. 1540.

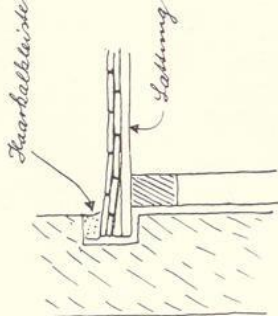


Abb. 1541.

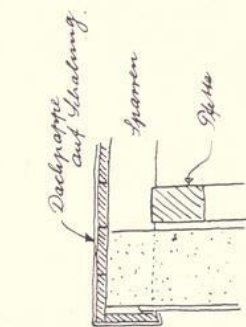


Abb. 1542.

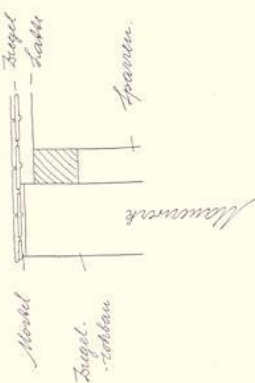


Abb. 1543.

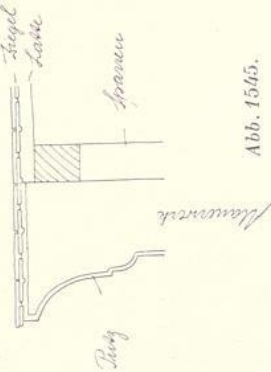


Abb. 1544.

Abb. 1537. Giebelrand bei Schieferdach. Abb. 1538. Anschluß von Ziegeldach am massiven Giebel. Abb. 1539. 1540. Giebelrand bei Fachwerkgiebel. Abb. 1541/1543, 1545. Giebelrand bei massivem Giebel. Abb. 1544. Anschluß der Dachhaut bei Flachdach.

Hauptgesims und Giebel. (Endigung der Gesimse am Giebel.)

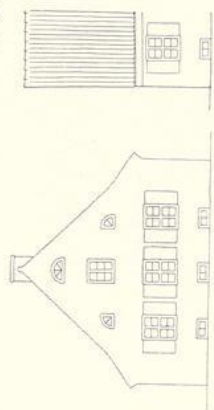


Abb. 1546.

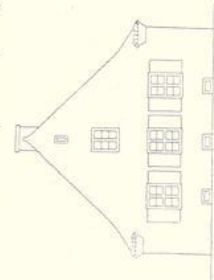
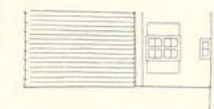


Abb. 1547.

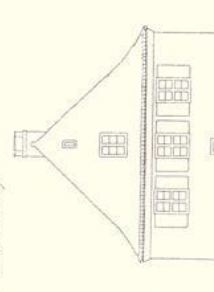
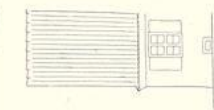


Abb. 1548.

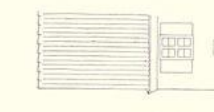


Abb. 1549.



Abb. 1550.

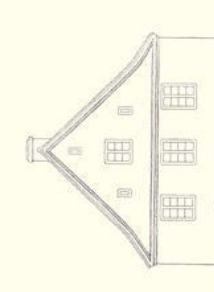
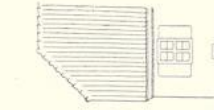
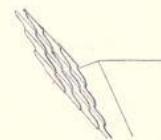
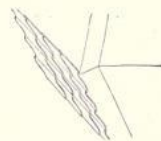


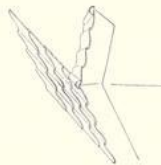
Abb. 1551.



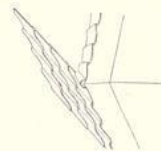
zu Abb. 1546.



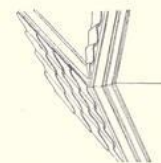
zu Abb. 1549.



zu Abb. 1547.



zu Abb. 1548.



zu Abb. 1551.

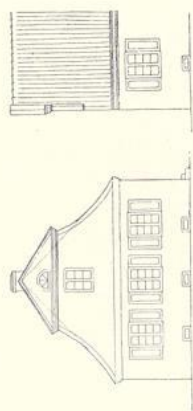


Abb. 1554.



Abb. 1553.

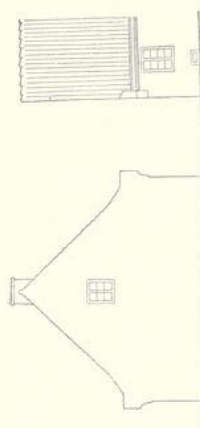


Abb. 1552.

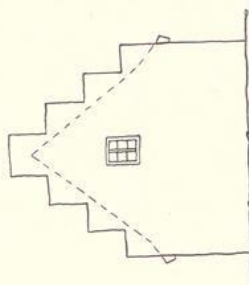


Abb. 1556.

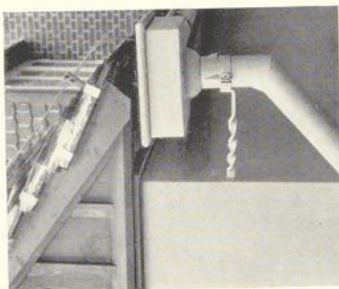
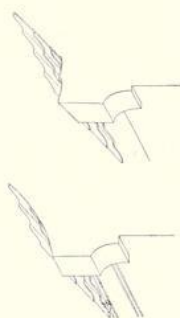


Abb. 1555.



zu Abb. 1552.

Abb. 1546/1551, Massive Giebel mit überstehender Dachhaut, Abb. 1553, 1555, Fachwerkgiebel, Abb. 1552, Giebelohren, Abb. 1554, 1556, Schildgiebel, (Abb. 1555 vgl. S. 312.)

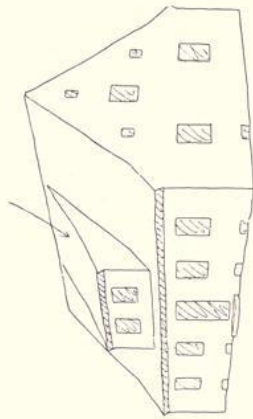


Abb. 1559.

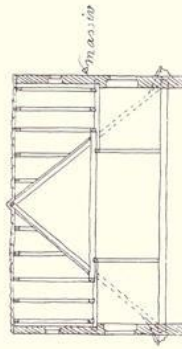


Abb. 1562.

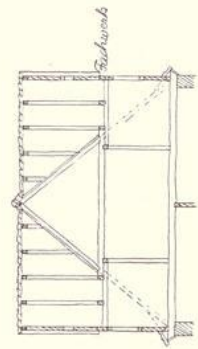


Abb. 1564.

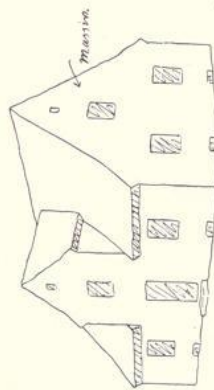


Abb. 1558.

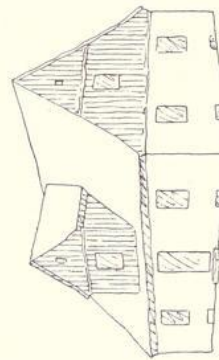


Abb. 1561.

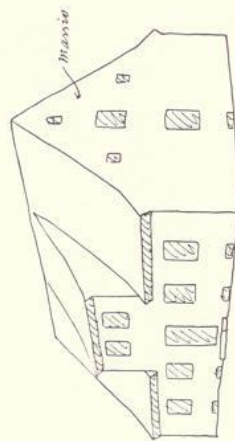


Abb. 1557.

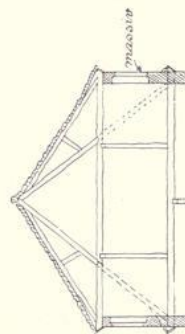


Abb. 1560.

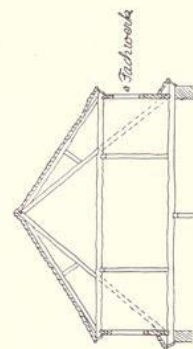


Abb. 1563.

Dachaufbauten.
Abb. 1557, 1558, 1560, 1562,
Massiver Dachaufbau (Hauptge-
simis setzt aus). Abb. 1559, 1561,
1563, 1564. Fachwerkaufbau
(Hauptgesims läuft durch).

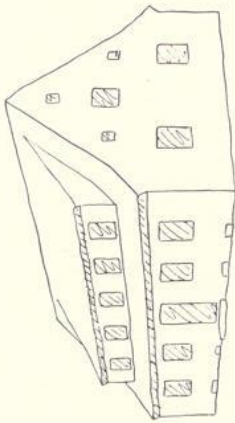


Abb. 1567.

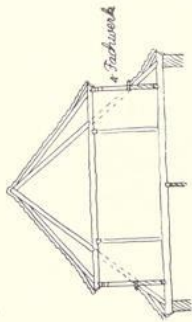


Abb. 1566.

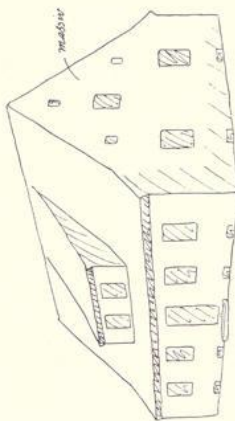


Abb. 1565.

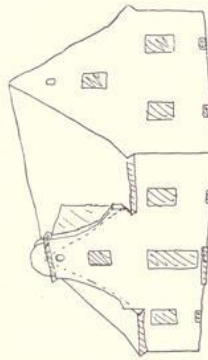


Abb. 1570.

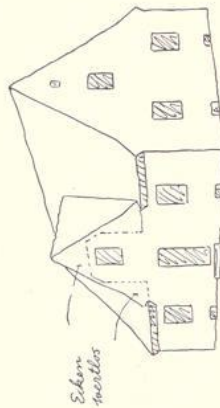


Abb. 1569.

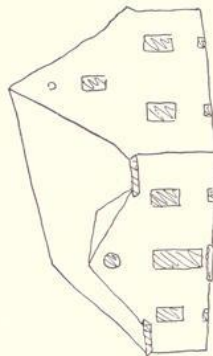


Abb. 1568.

Abb. 1565/1567. Zweckmäßige und konstruktiv gegebene Formen, Abb. 1568/1570. Unsachliche Bildungen.

Schornsteinschleifungen.

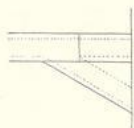


Abb. 1571.



Abb. 1576.

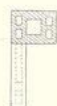


Abb. 1577.

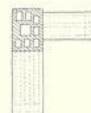


Abb. 1578.

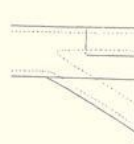


Abb. 1572.

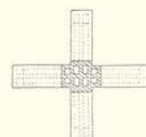
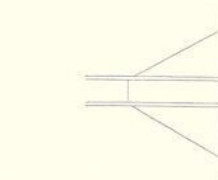
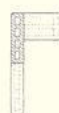


Abb. 1579.

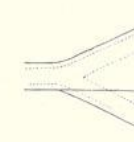


Abb. 1573.

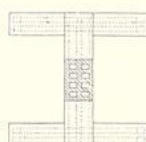
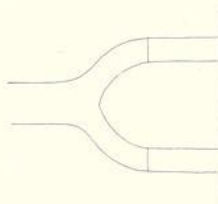
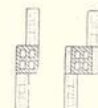


Abb. 1580.

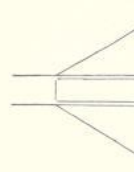


Abb. 1574.

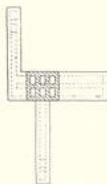
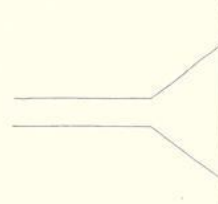
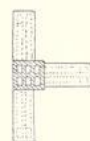


Abb. 1581.

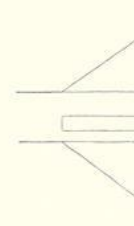


Abb. 1575.

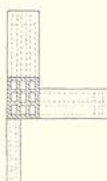
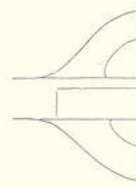
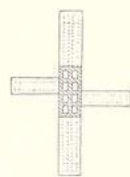


Abb. 1582.

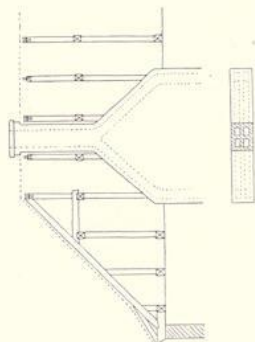


Abb. 1585.

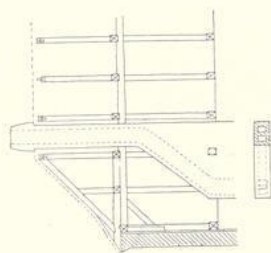


Abb. 1584.

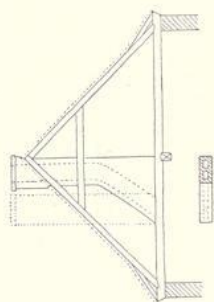


Abb. 1583.

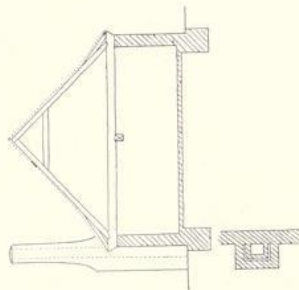


Abb. 1588.

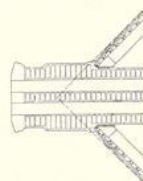


Abb. 1587.

Abb. 1583/1586, Schornsteinschleifungen im Dach. Abb. 1587, Schornsteinaustritt am First. Abb. 1588, Schornstein an der Außenwand.

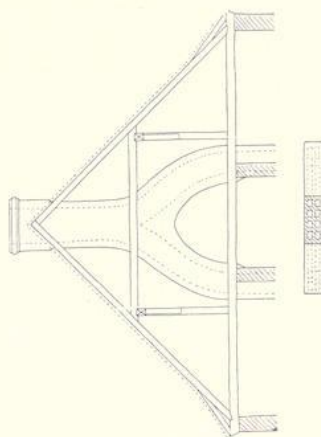


Abb. 1586.

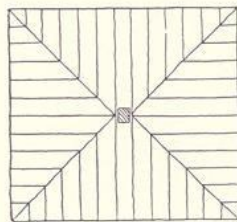


Abb. 1589.

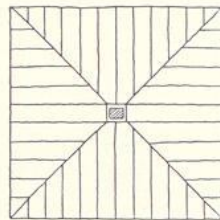


Abb. 1593.

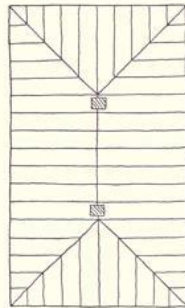


Abb. 1591.

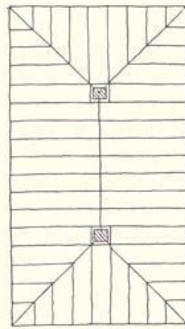


Abb. 1592.

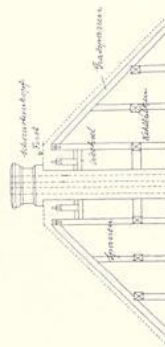


Abb. 1593.

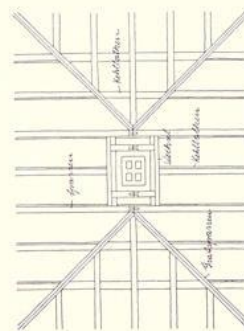
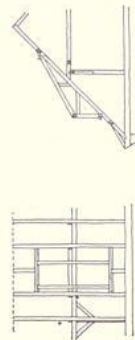


Abb. 1597.



Einordnen der Schornsteine, Treppen und Dachfenster in die Dachkonstruktion.

Abb. 1590, 1592, 1596, Schornstein im Anfallpunkt. Abb. 1589, 1591, 1593, 1595. Schornstein neben dem Anfallpunkt. Anfallgebäude geht durch. Abb. 1594, 1597. Anordnung von Dachfenstern in der Sparrenlage. Die Mehrzahl der Sparren muß ohne Auswechslung durchgehen. Abb. 1598, 1599. Treppen mit und ohne Auswechslung der Dachbalkenlage.

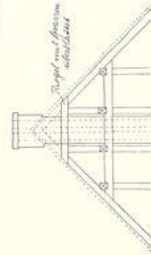


Abb. 1594.

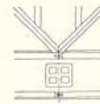


Abb. 1595.

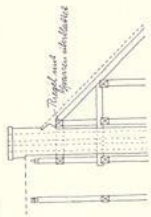


Abb. 1596.

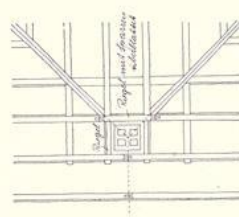


Abb. 1599.

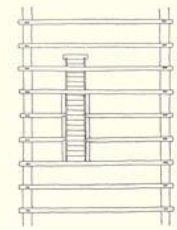
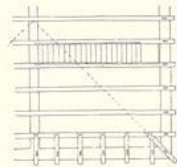


Abb. 1598.



alkenlage.

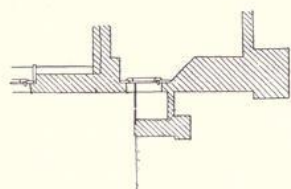


Abb. 1600.

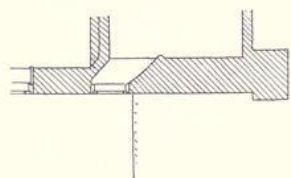


Abb. 1601.

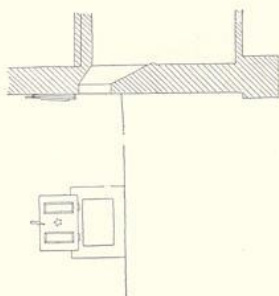


Abb. 1602.

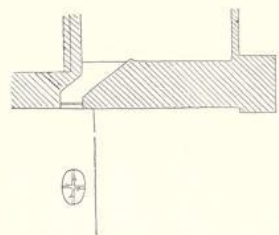


Abb. 1603.

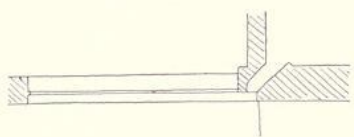


Abb. 1604.

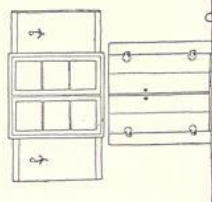


Abb. 1605.

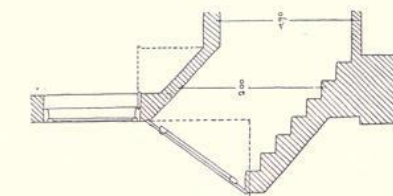


Abb. 1606.

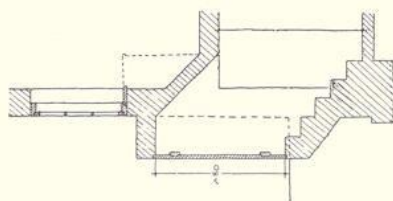


Abb. 1607.

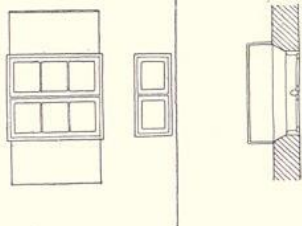


Abb. 1600. Schlechte Anordnung mit kleinem Lichtschart (Fensterkranz). Abb. 1601/1604, 1607. Hochgezogene Kellerfenster (Lüftung). Abb. 1605, 1606. Kellerhals.

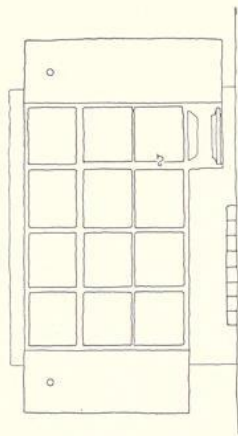


Abb. 1610.

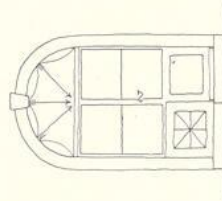


Abb. 1612.

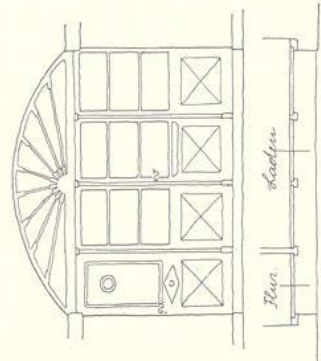


Abb. 1615.

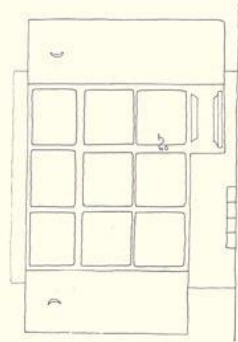


Abb. 1609.

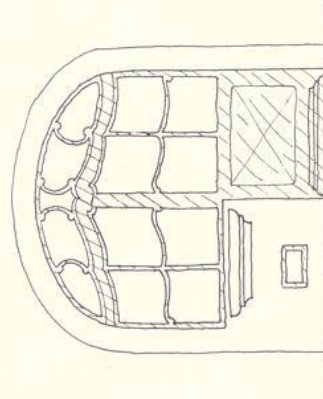


Abb. 1613.

*Aufteilungen von Schaufenstern.
Aufteilung in Holz.*

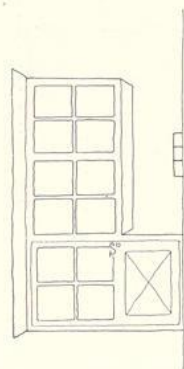


Abb. 1608.

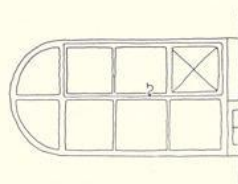


Abb. 1611.

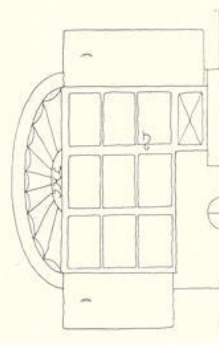


Abb. 1614.

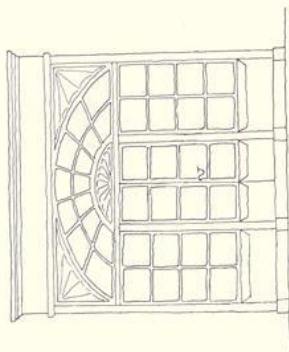


Abb. 1618.

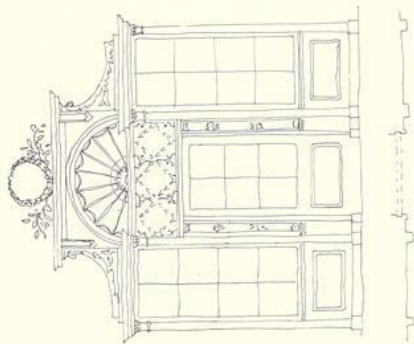


Abb. 1617.

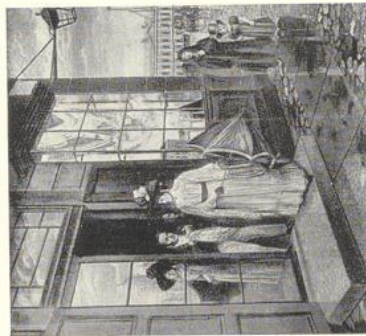


Abb. 1619*.

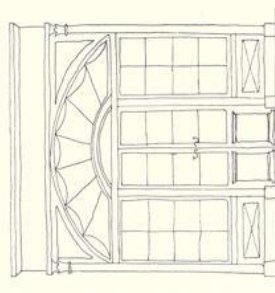


Abb. 1616.

Abb. 1616/1618. Altenglische Schaufenster. Abb. 1619. Kastenförmig vorgebautes Schaufenster aus Alt-Berlin.

Aufteilung von Schaufenstern in Metall.

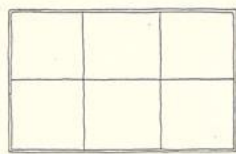


Abb. 1620.

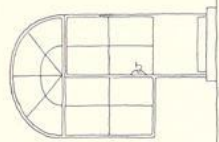


Abb. 1621.

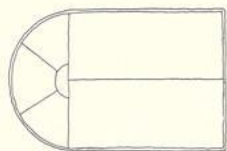


Abb. 1622.

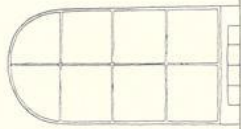


Abb. 1623.

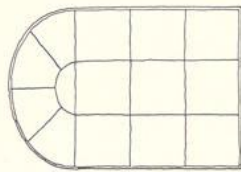


Abb. 1624.

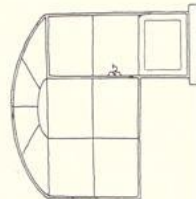


Abb. 1635.

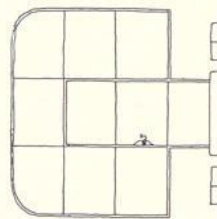


Abb. 1636.

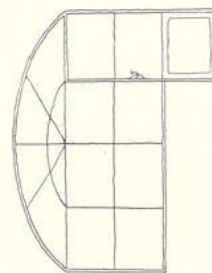


Abb. 1637.

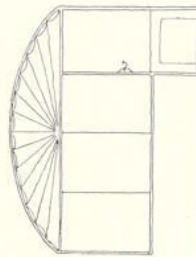


Abb. 1638.

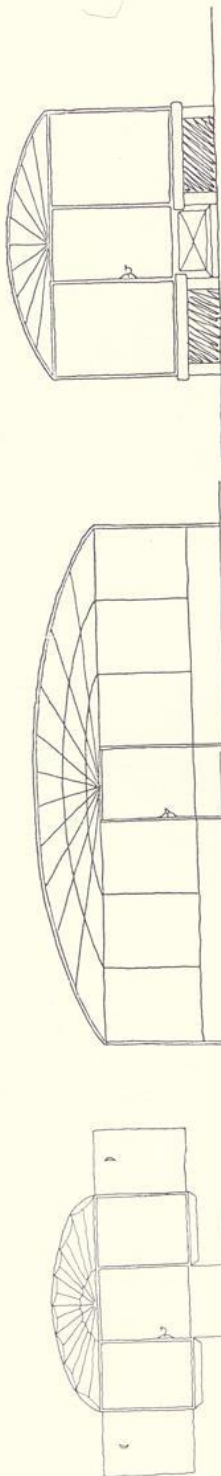


Abb. 1629.

Abb. 1630.

Abb. 1631.

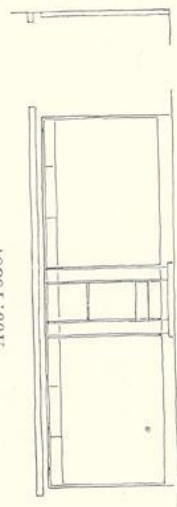


Abb. 1632.

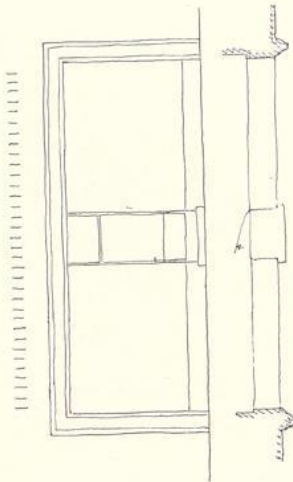


Abb. 1634.

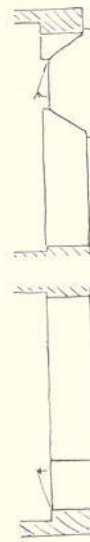
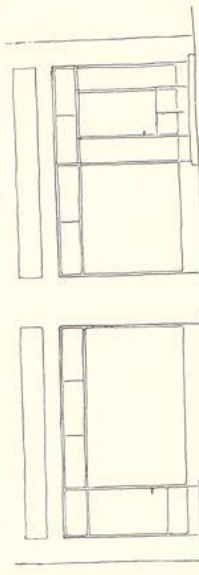


Abb. 1633.

Abb. 1632/1634. Schaufenster mit ungeteilten Schauflächen in Kastenform (zurückliegender Eingang).

Brett-Türen.

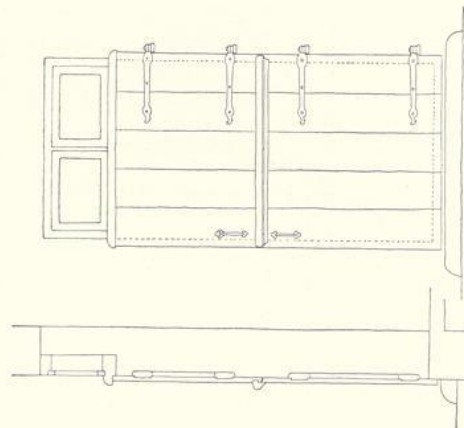


Abb. 1635.

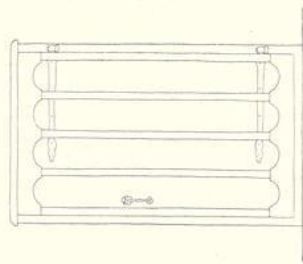


Abb. 1636.

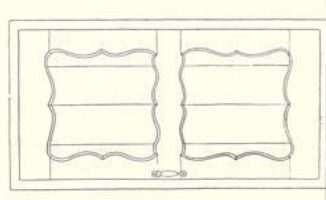


Abb. 1637.

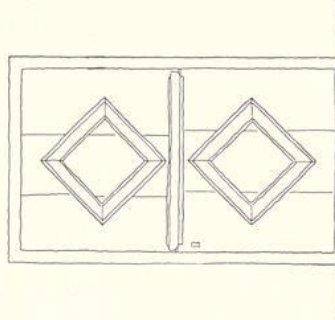


Abb. 1638.

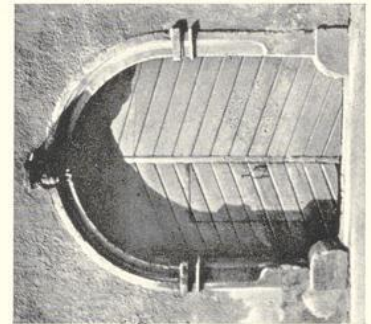


Abb. 1640.

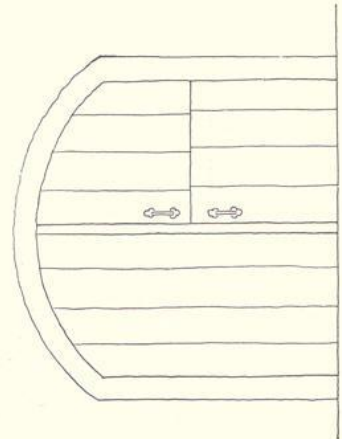


Abb. 1639.

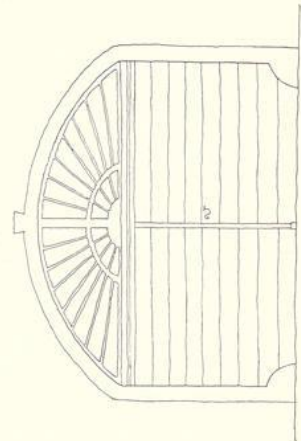


Abb. 1641.

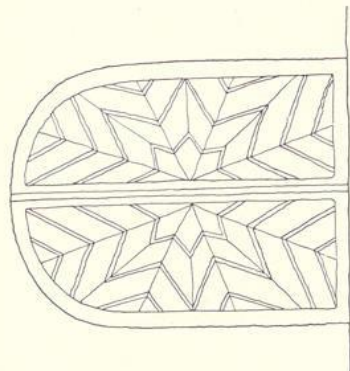


Abb. 1644.

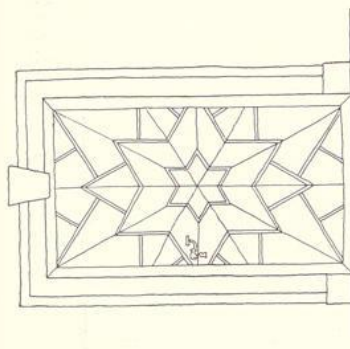


Abb. 1643.

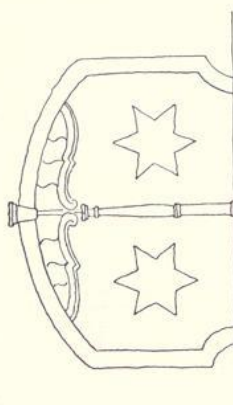


Abb. 1642.

Abb. 1635, 1639, Einlagige Brett-Türen. Abb. 1636/1638, 1642, Einlagige Brett-Türen mit aufgesetzten Leisten, Rahmen oder Verdoppelung. Abb. 1640, 1641, 1643/1647, Zweilagige Brett-Türen.

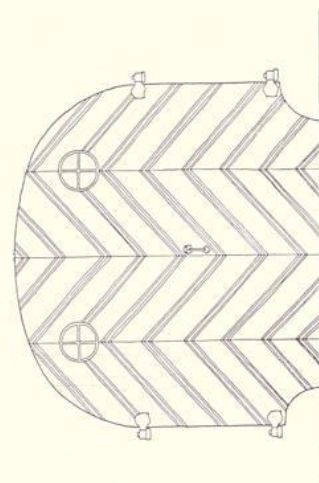


Abb. 1645.

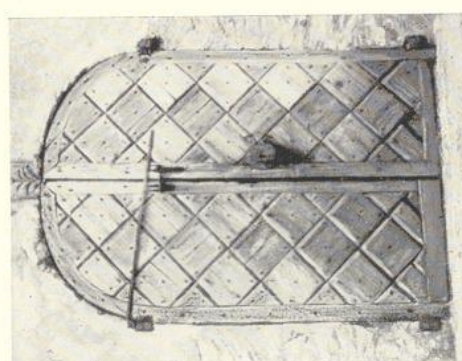


Abb. 1646.

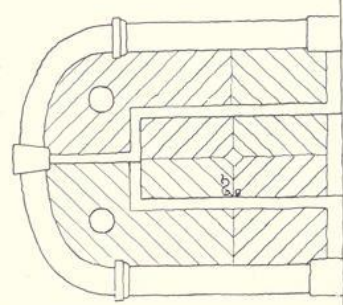


Abb. 1647.

Gestemmte einflügelige Türen. (Abstimmung der Aufteilung und Rahmenholzbreiten!). Abb. 1648/1659.

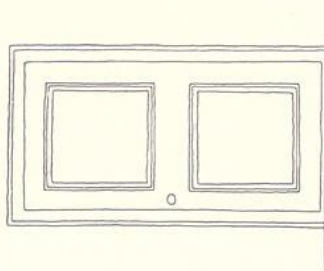


Abb. 1648.

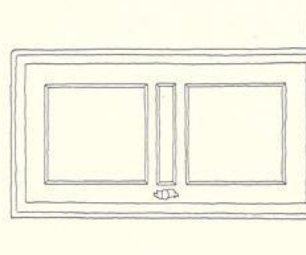


Abb. 1649.

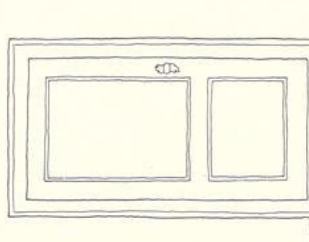


Abb. 1650.

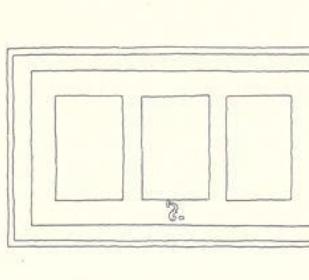


Abb. 1651.

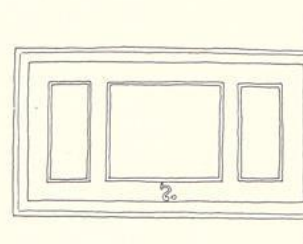


Abb. 1652.

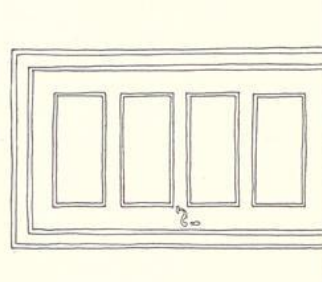


Abb. 1653.

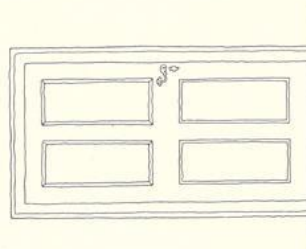


Abb. 1654.

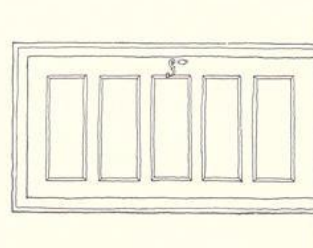


Abb. 1655.

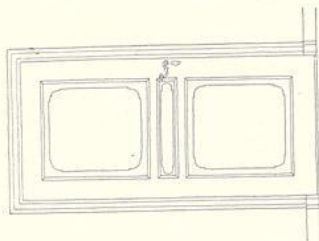


Abb. 1656.

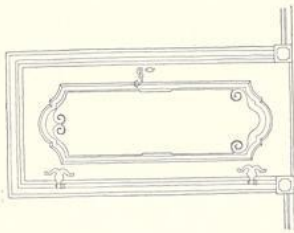


Abb. 1657.

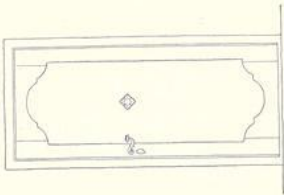


Abb. 1658.

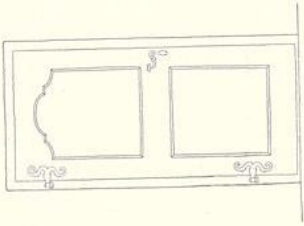


Abb. 1659.

Türen aus Sperrholzplatten. Abb. 1660. Glatte Tür. Abb. 1661. Mit auf-
gelegter Verdoppelung am Türrand. Abb. 1662/1664. Furniert in
Maserwechsel.

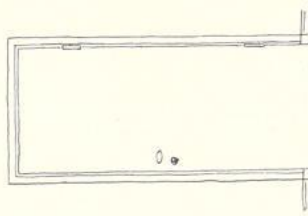


Abb. 1660.

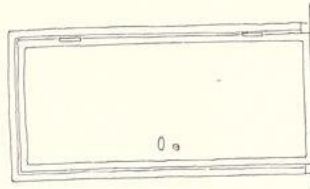


Abb. 1661.

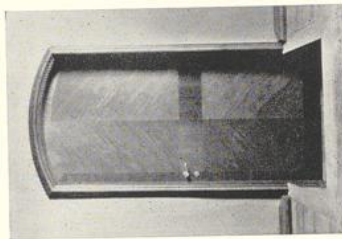


Abb. 1662.

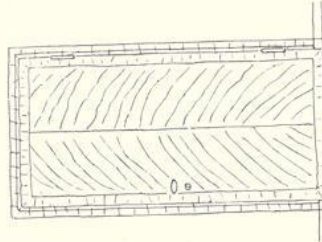


Abb. 1663.

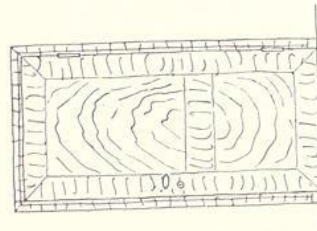


Abb. 1664.

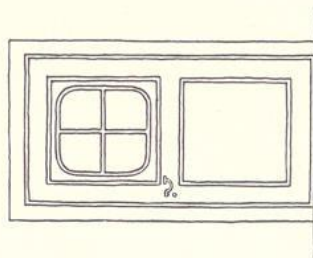


Abb. 1668.

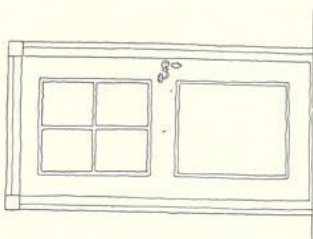


Abb. 1667.

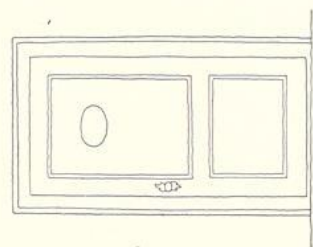


Abb. 1666.

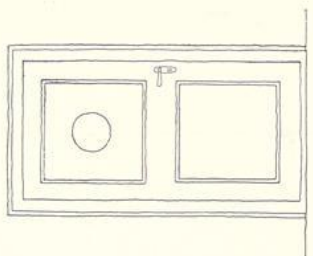


Abb. 1665.

Abb. 1665—1668. Einflügelige Türen mit Glasausschnitt der Füllung oder oberer Glasfläche.

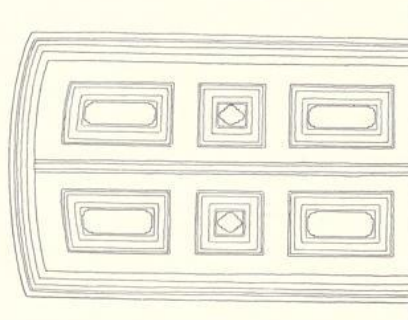


Abb. 1672.

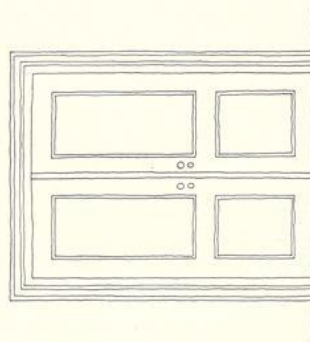


Abb. 1671.

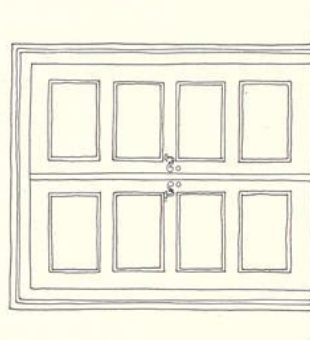


Abb. 1670.

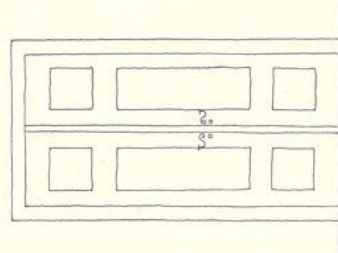


Abb. 1669.

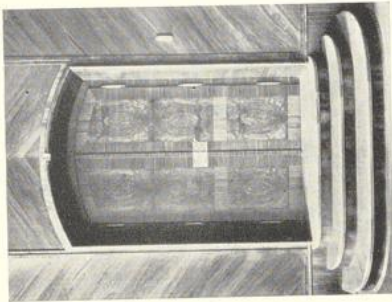


Abb. 1674.

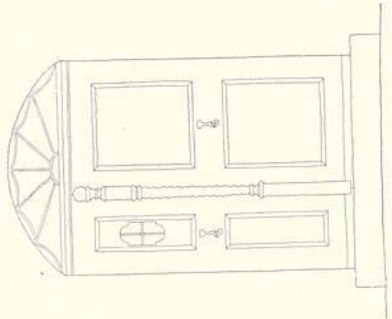


Abb. 1675.

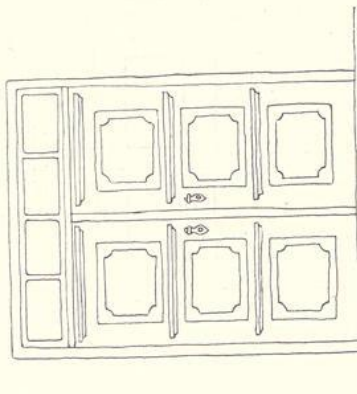


Abb. 1673.

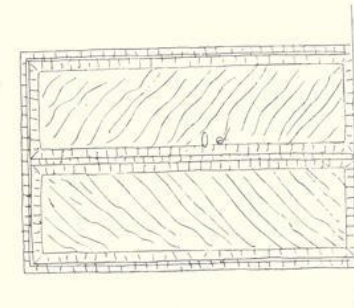


Abb. 1678.

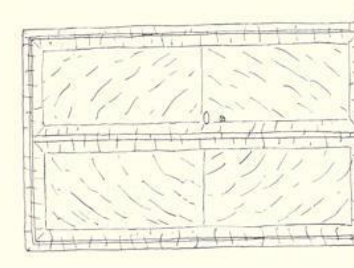


Abb. 1677.

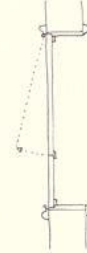
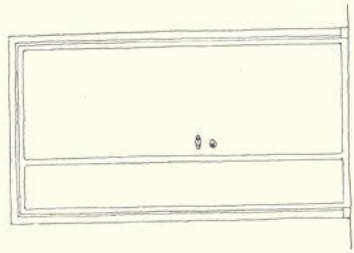


Abb. 1679.

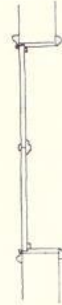
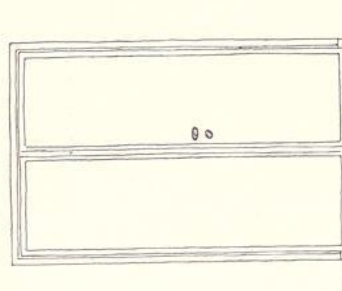


Abb. 1676.

Abb. 1669/1673, 1675. Zweiflügelige gestemmte Türen in verschiedener Teilung und Durchbildung. Abb. 1674, 1676/1679. Zweiflügelige Türen aus Sperrholzplatten.

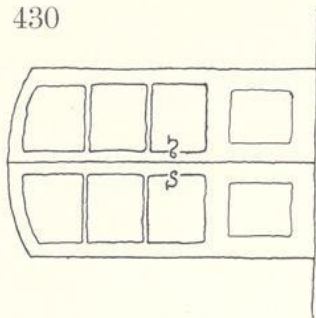


Abb. 1683.

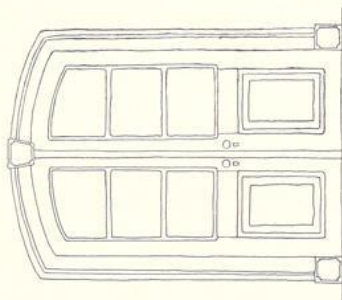


Abb. 1682.

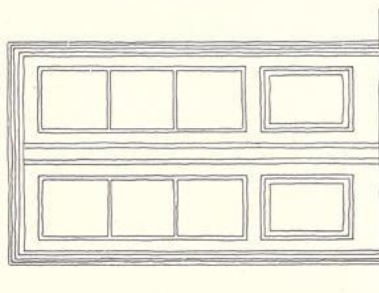


Abb. 1681.

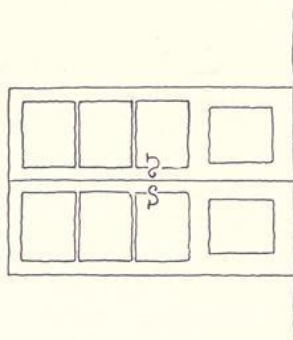


Abb. 1680.

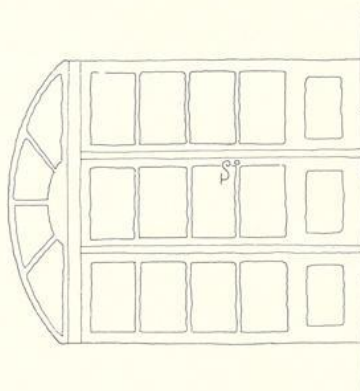


Abb. 1686.

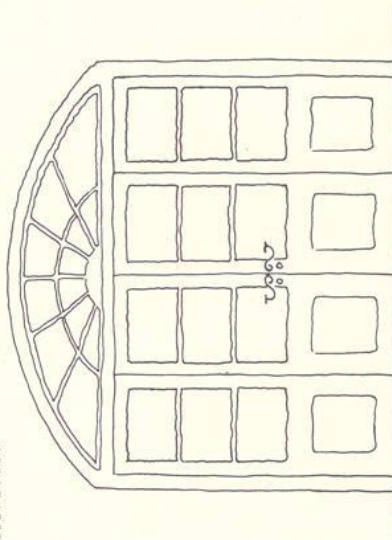


Abb. 1685.

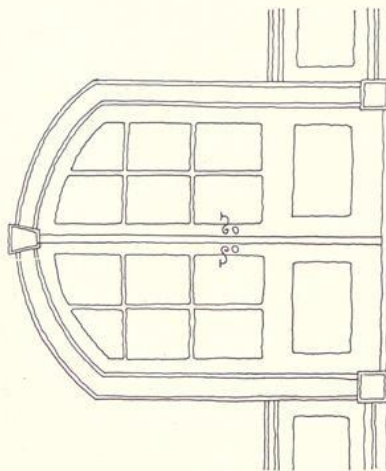


Abb. 1684.

Glastüren mit unterer gestemmter Holzfüllung.

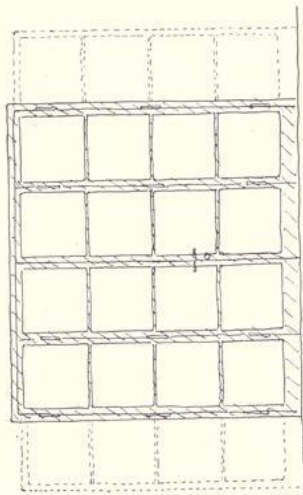


Abb. 1687.

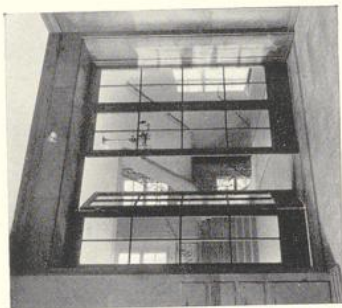


Abb. 1688.

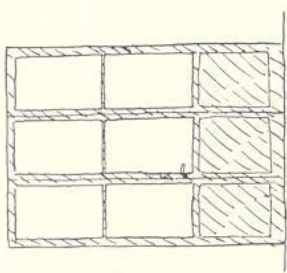


Abb. 1689.

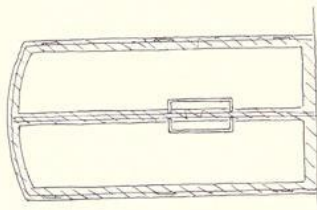


Abb. 1690.

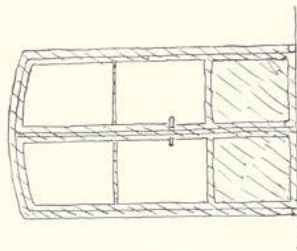


Abb. 1691.

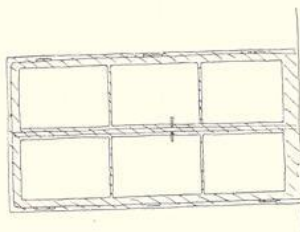


Abb. 1692.

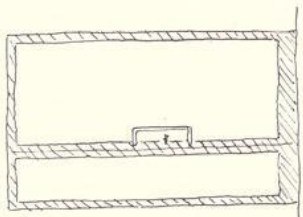


Abb. 1693.

Abb. 1689, 1691. Rahmentüren mit unterer auf den Rahmen ein- oder zwei-
seitig aufgelegter und eingelassener Sperrholzplatte.

Zusammenstellung verschiedener Treppenanlagen.

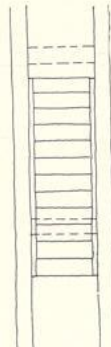
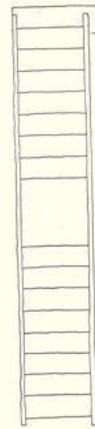
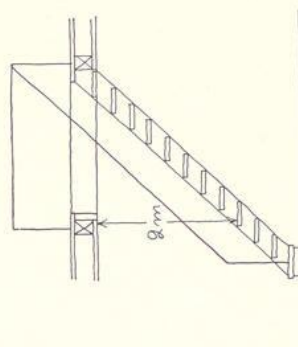
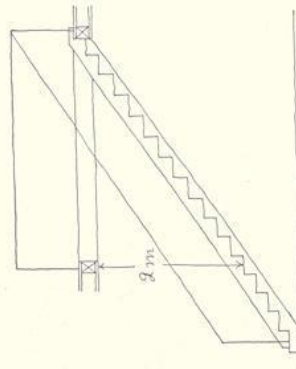
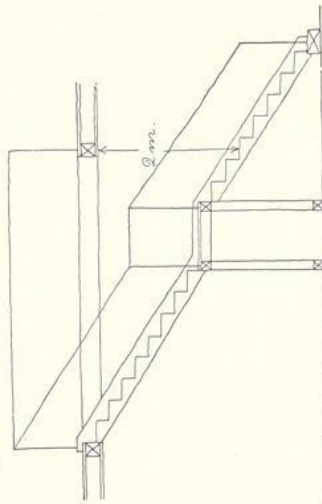


Abb. 1696.

Abb. 1695.

Abb. 1694.

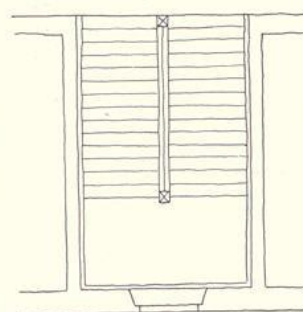
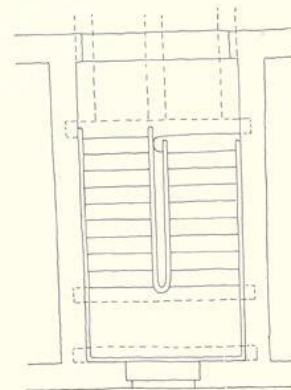
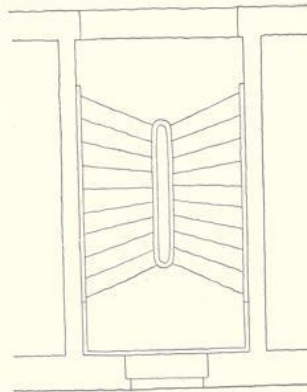
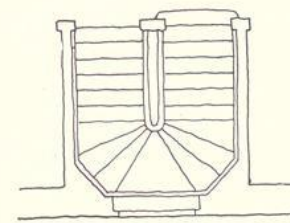


Abb. 1700.

Abb. 1699.

Abb. 1698.

Abb. 1697.

Holztreppen.

Abb. 1694, Einläufige Treppe ohne Setzstufen. Abb. 1695, Einläufige Treppe mit Setzstufen. Abb. 1696, Einläufige Treppe mit Zwischenpodest. Abb. 1697, Zweiläufige Treppe. Abb. 1698, Zweiläufige Treppe mit Stockwerkpodest. Abb. 1699, Zweiläufige Treppe mit schräg gestellten Stufen in kurzen Treppenhaus. Abb. 1700, Zweiläufige Treppe mit Wendung.

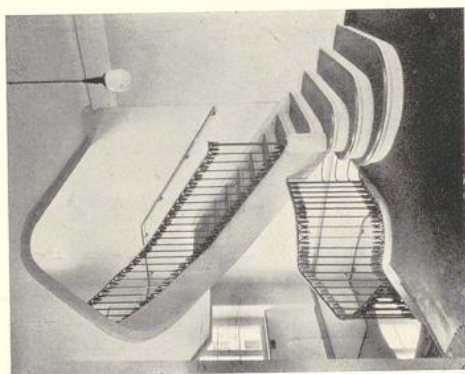


Abb. 1701.

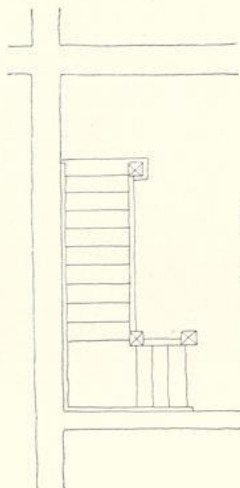
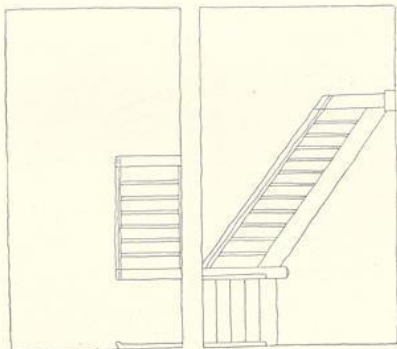


Abb. 1702.

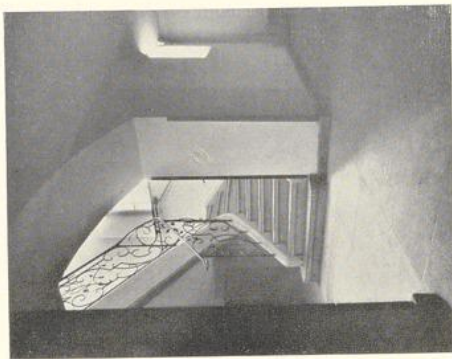


Abb. 1703.

Abb. 1702. Zweiläufige hölzerne Wangentreppe mit eingestemmtten Pfosten. Abb. 1701, 1703. Dreiläufige Beton-
wangen-treppe mit auf dem Podest aufgesetzten „Blockstufen“.

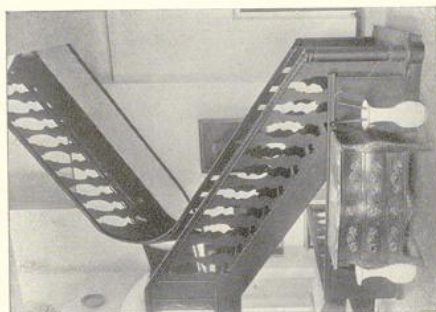
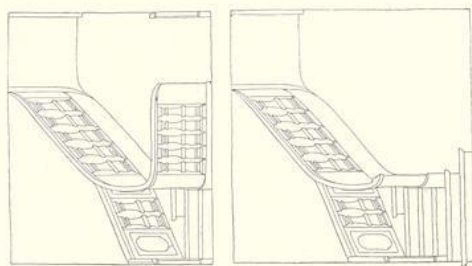


Abb. 1705.

Hölzerne Wangentreppen.

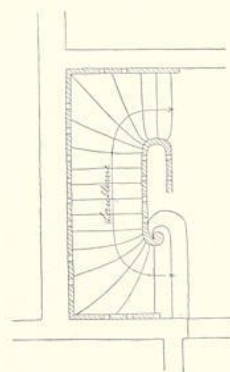


Abb. 1707.

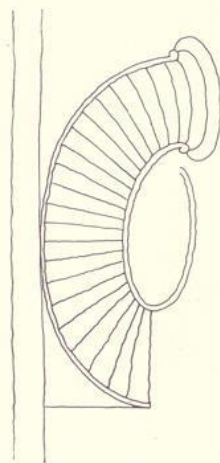


Abb. 1706.

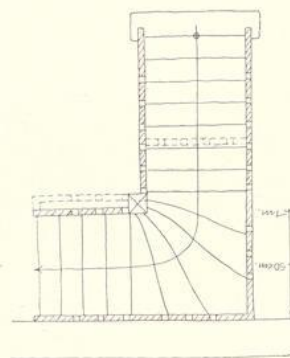
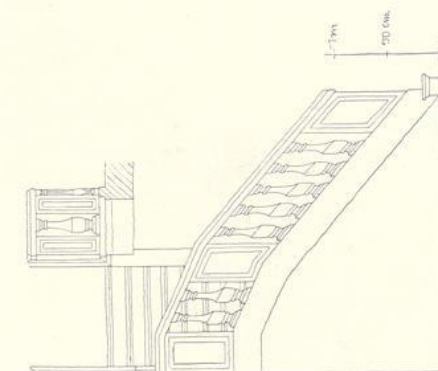


Abb. 1704.

Abb. 1707.

Abb. 1708.

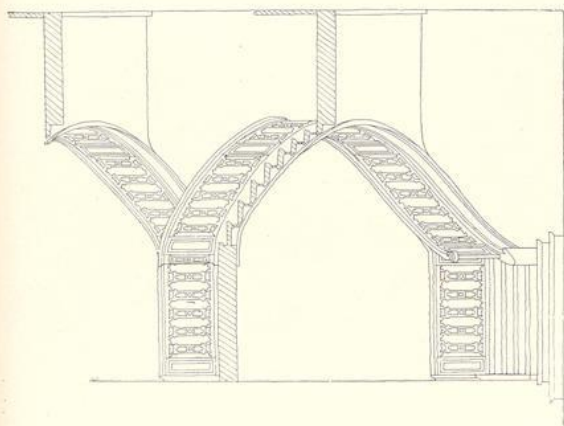


Abb. 1708.

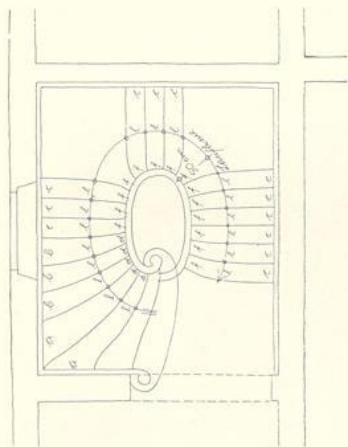


Abb. 1710.

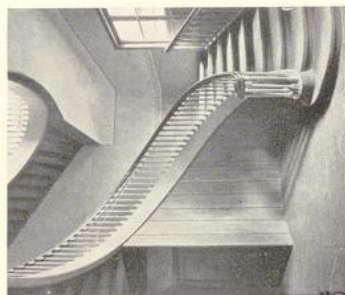


Abb. 1711*.

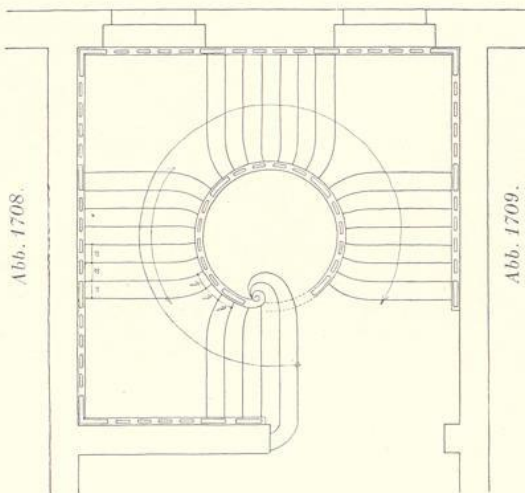


Abb. 1709.

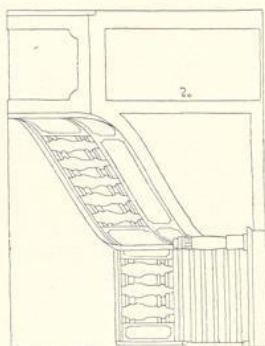
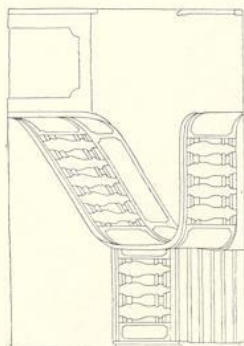


Abb. 1712.

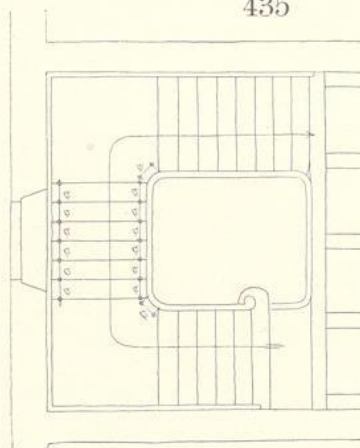


Abb. 1713.

Freitragende gewendelte und gewundene
Treppen mit freiem Treppenauge.

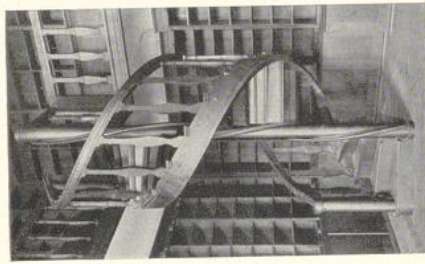


Abb. 1715.

Abb. 1715, 1716, 1718, 1719. Windeltreppen. Abb. 1714, 1717. Gewindene Treppen.

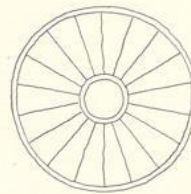
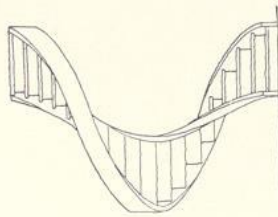


Abb. 1714.

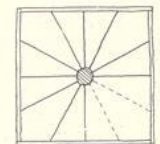
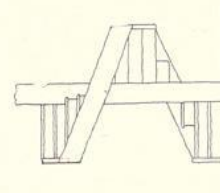


Abb. 1716.

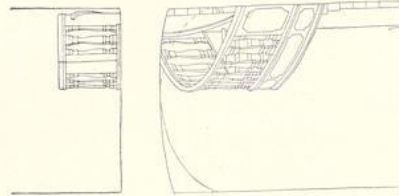


Abb. 1718.

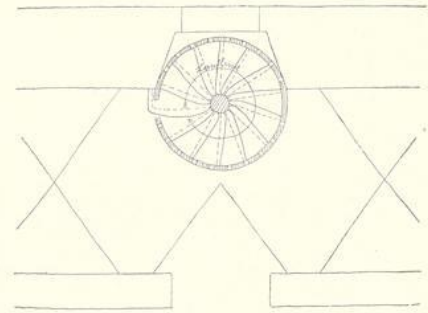


Abb. 1719.

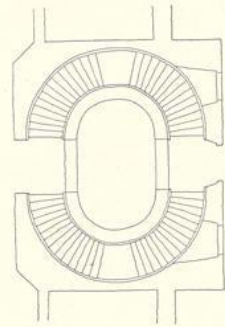


Abb. 1717.

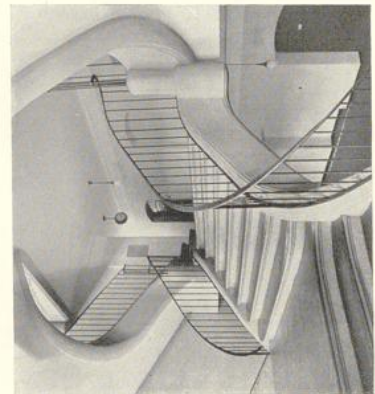
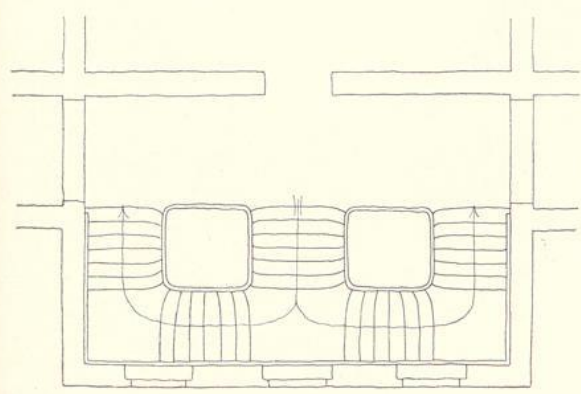


Abb. 1721.

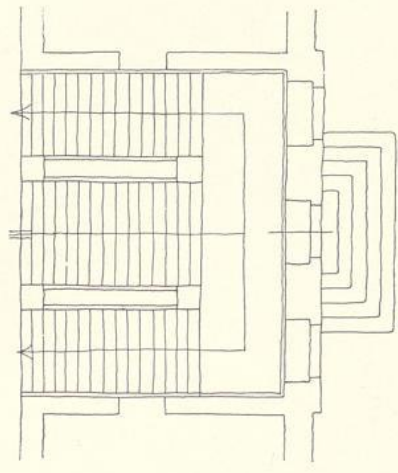


Abb. 1722.

Abb. 1720.

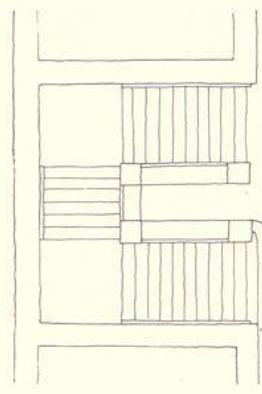


Abb. 1723.

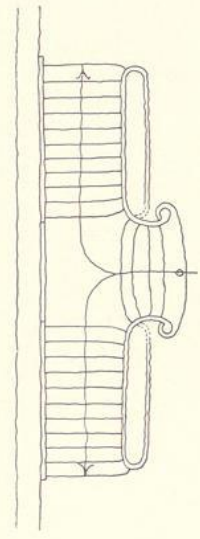


Abb. 1724.

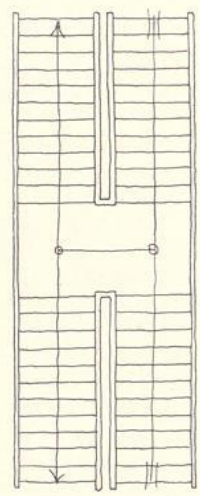


Abb. 1725.

Mehrmüßige Treppenanlagen. Abb. 1721. Betontreppe mit an den Enden aufgedrehten Wangen.

Freitreppen.

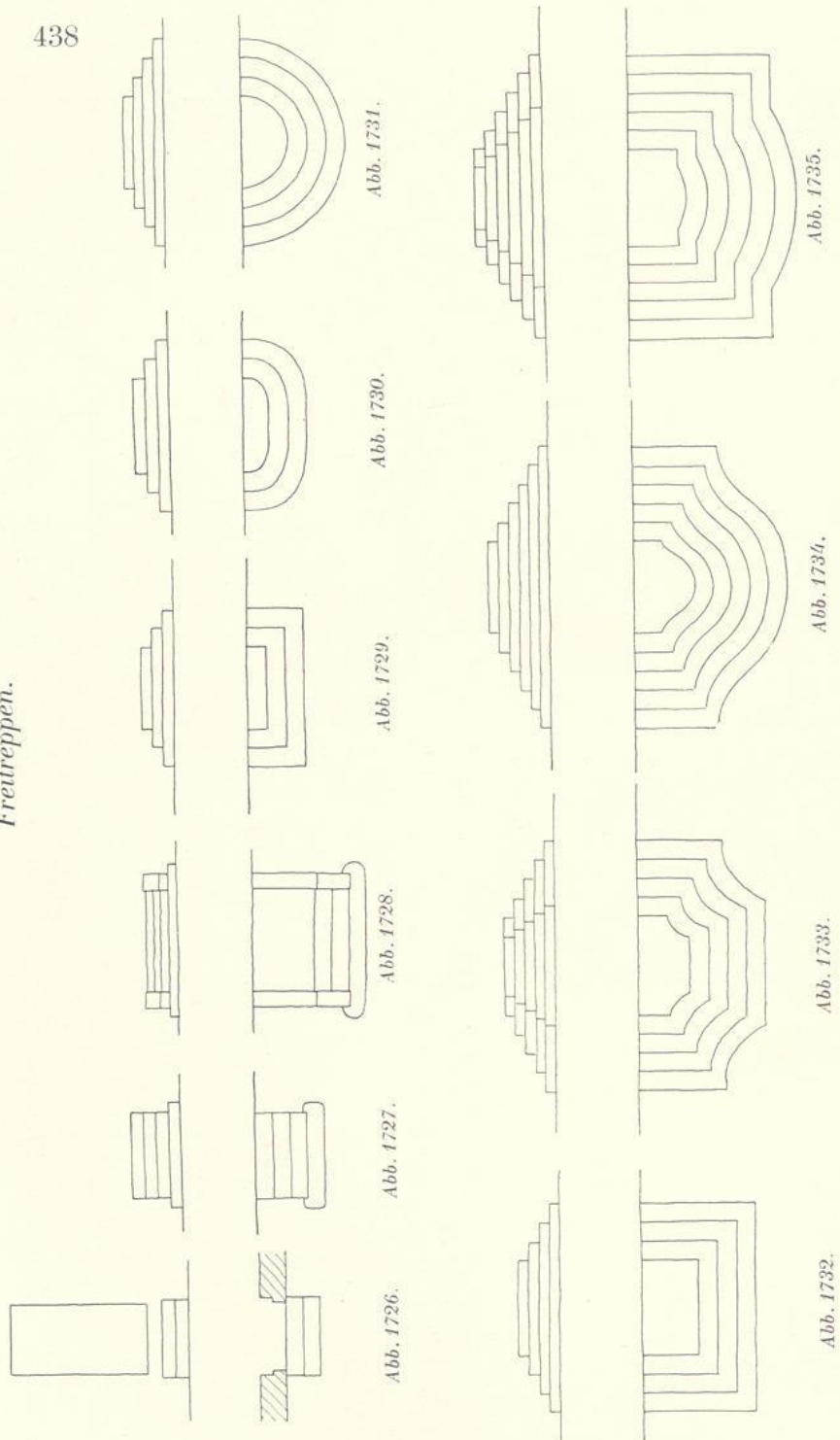


Abb. 1726, 1727. (Verschiedene Anordnungen und Steigerungen.) Abb. 1729/1735, Gekröpfte und geschwungene Stufen.

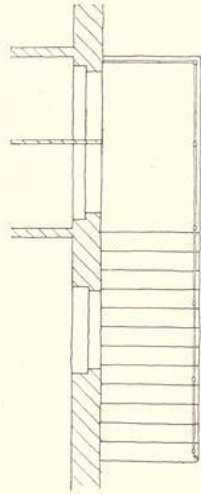
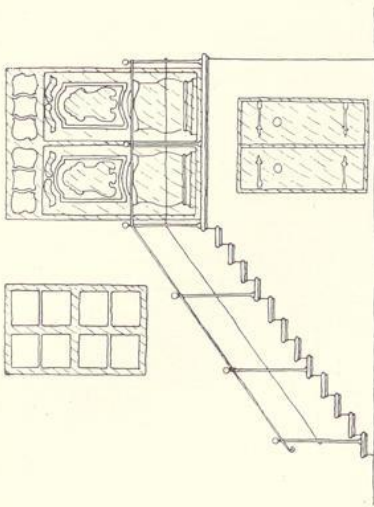


Abb. 1738.

gang mit Podest, darunter Keller-
eingang. Abb. 1739. Doppel-
treppe mit seitlichen Aufgängen
und geschwungenen Stufen.

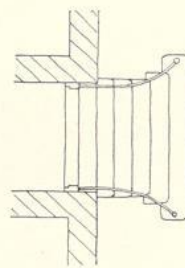
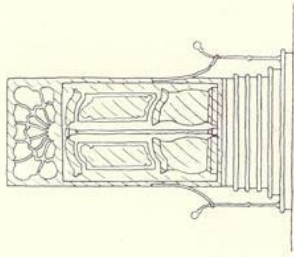


Abb. 1737.

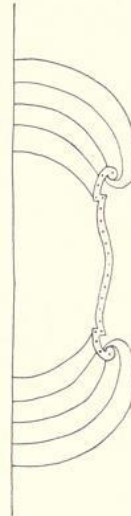
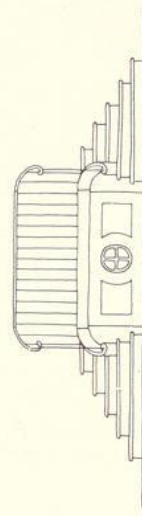


Abb. 1739.

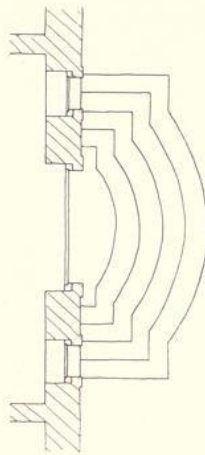
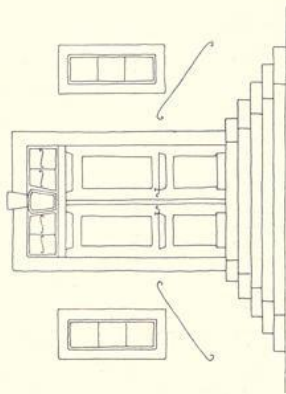


Abb. 1736.

Abb. 1736. Gekröpfte und ge-
schwungene Stufen. Abb. 1737.
Einläufiger Aufgang in Türachse.
Abb. 1738. Hoher einseitiger Auf-

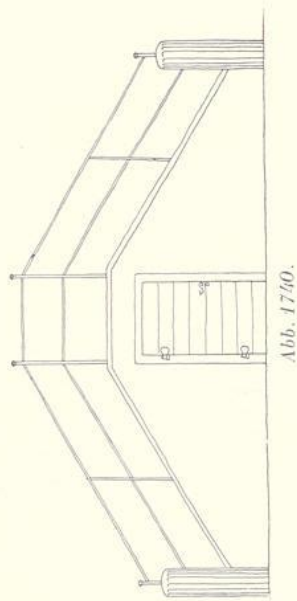


Abb. 1740.

Abb. 1740, 1743. Zweiarmige Freitreppen mit Kellerhals.

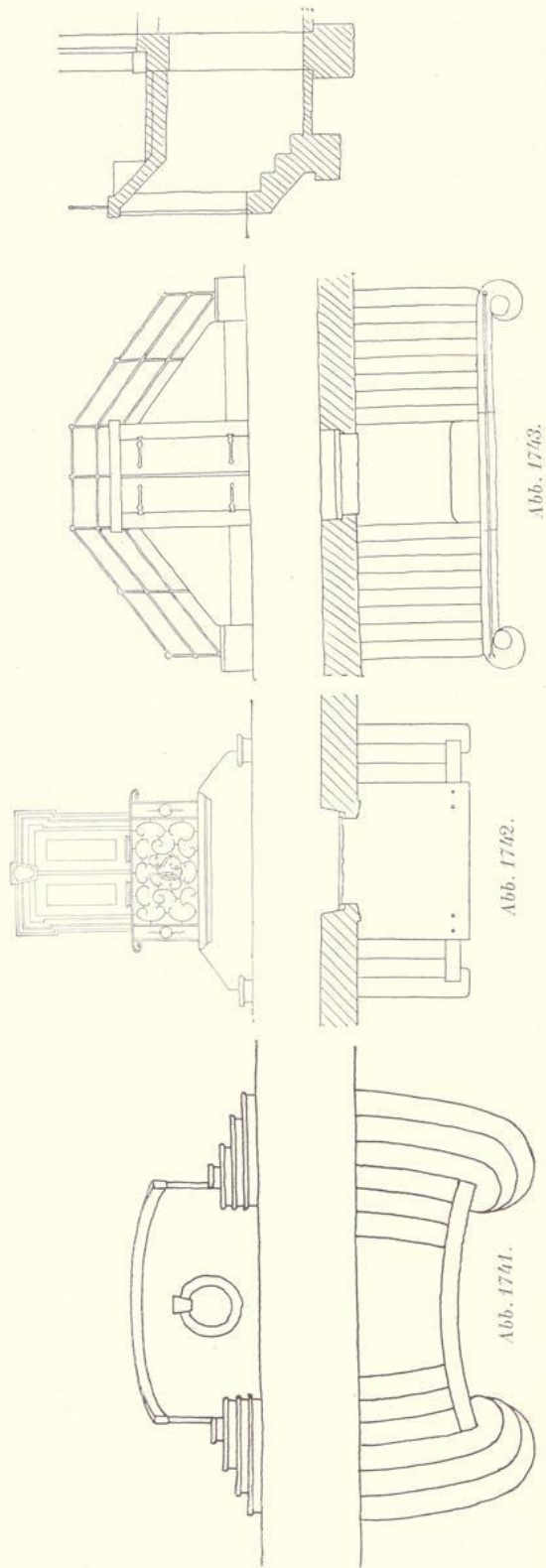


Abb. 1741.

Abb. 1742.

Abb. 1763.

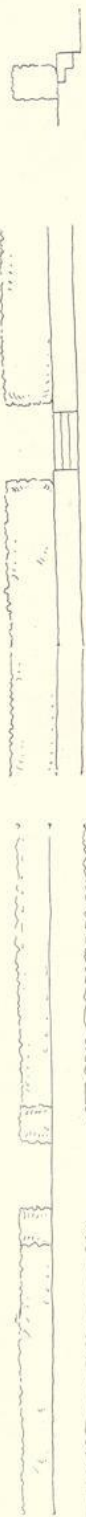


Abb. 1745.



Abb. 1746



Abb. 1747.



Abb. 1748.



Abb. 1749.



Abb. 1750.

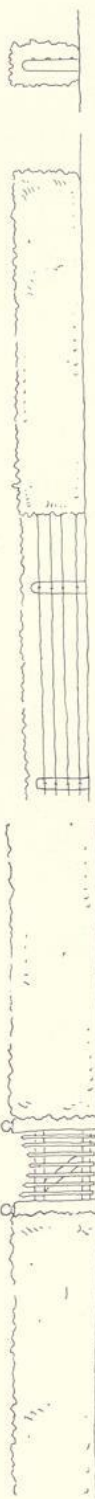


Abb. 1751.

Abb. 1752.



Abb. 1753.

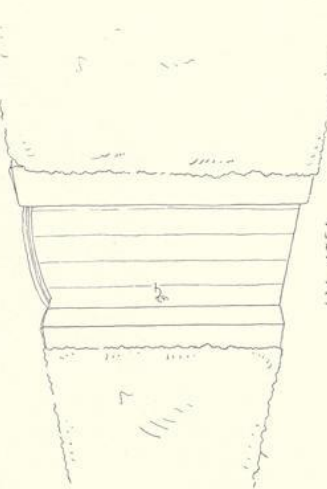


Abb. 1754.

Abb. 1744. Hecke mit aufgerollten Enden. Abb. 1745. Hecke mit befestigter Bodenstufe. Abb. 1746, 1747, 1748, 1749. Hecken oberhalb Böschung. Abb. 1750, 1751. Hecke mit unterschiedenes und zur Befestigung der Böschungen. Abb. 1752. Hecke mit Drahtzangengrippe. Abb. 1753. Hecke mit Drahtzangengrippe. Abb. 1754. Hecke mit Lattengrüt, Tür mit Lattentür zwischen Holzpfosten mit geschnittenem Kopf. Abb. 1755. Geschlossene Bretttertür mit Decksimen zwischen Holz- oder Steinpfosten in hoher Hecke. Rundholzstäben und gestemtem Sockel. Abb. 1756.

Einfriedigungen.



Abb. 1755.

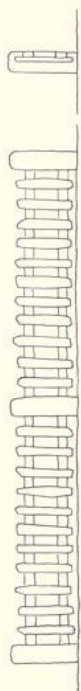


Abb. 1756.

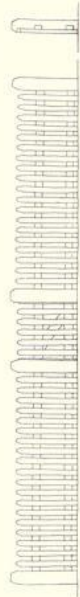


Abb. 1757.



Abb. 1758.

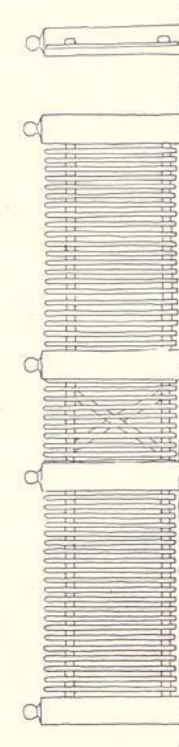


Abb. 1759.

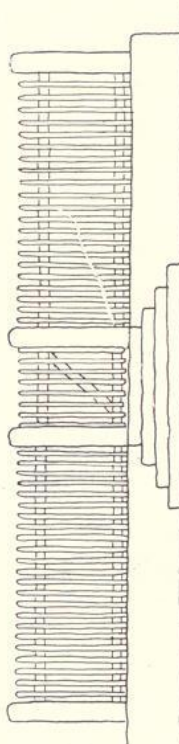


Abb. 1760.

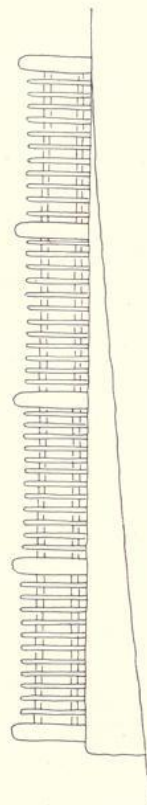


Abb. 1761.

Hölzerne Einfriedigung mit Holz-, Stein- und Betonpfosten. Abb. 1755. Einzäunung durch Querstangen. Abb. 1756, 1761. Zäune aus rohen Planken. Abb. 1757/1760. Zäune aus geschnittenen Latten.

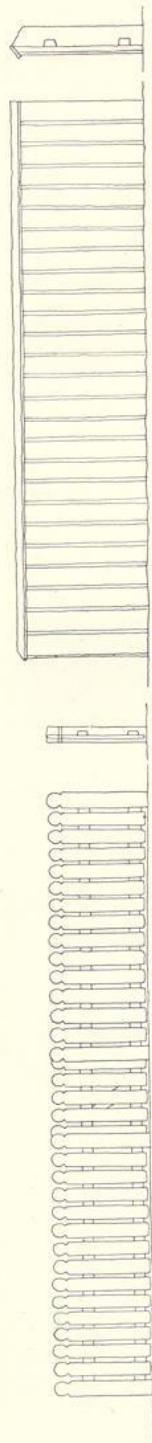


Abb. 1762.

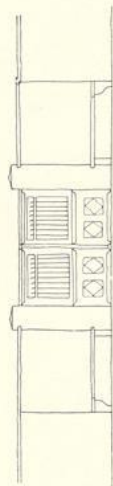


Abb. 1763.



Abb. 1765.



Abb. 1767*.



Abb. 1764.



Abb. 1766.

Abb. 1765, Vorgarten-Einfriedigung durch niedrige Futtermauer und Hecke.

Abb. 1766, Einfriedigung durch hohe Mauer. Abb. 1767, Vorgarten-Einfriedigung durch Steinkante.

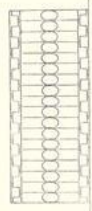


Abb. 1770.



Abb. 1771.

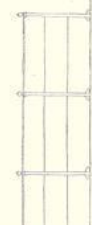


Abb. 1769.

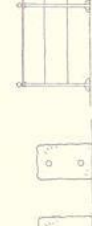


Abb. 1768.

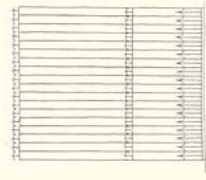
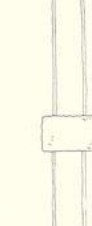


Abb. 1774.

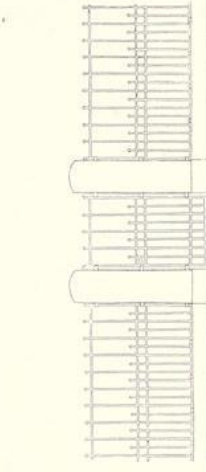


Abb. 1773.



Abb. 1772.

Eisengitter.
Abb. 1768. Einfriedigung mit Querstäben. Abb. 1769/1771. Beischlag- oder Balkongitter. Abb. 1772/1774. Hohe Gitter.

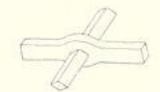


Abb. 1781.

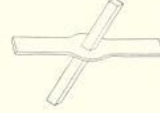


Abb. 1780.

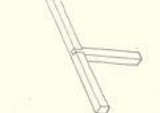


Abb. 1779.



Abb. 1778.



Abb. 1777.

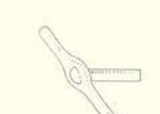


Abb. 1776.



Abb. 1775.

Konstruktive Einzelheiten.
Abb. 1775, 1776. Niet-
Abb. 1777, 1778. Ausklin-
ken. Abb. 1780, 1781. Durch-

stecken. Abb. 1782. Anne-
ten. Abb. 1783, 1784. Ver-
band durch Bunde.

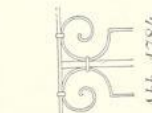


Abb. 1784.



Abb. 1783.

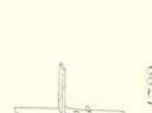


Abb. 1782.

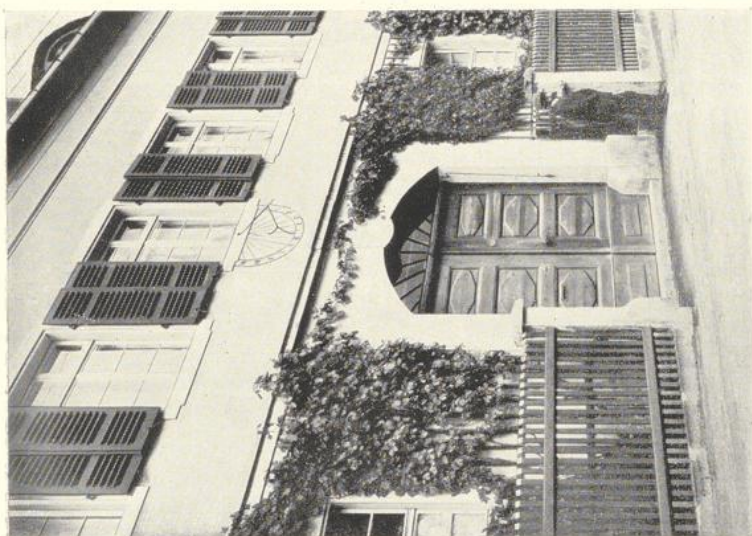


Abb. 1785.
Fensterschutzanlage.